

Register

zu

Fürst Bismarcks

Gedanken und Erinnerungen.

Von

Horst Kohl.



Stuttgart 1900.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.

Da nach dem Hinscheiden des Fürsten Otto von Bismarck allseitig die baldige Ausgabe seiner „Gedanken und Erinnerungen“ gewünscht wurde, so war es der Verlagsbehandlung damals nicht möglich, dem Werke ein ausführliches Register beizugeben. Wir holen dies nach, indem wir hiermit das anliegende, von Herrn Professor Dr. Horst Kohl verfaßte Register den Besitzern der „Gedanken und Erinnerungen“ unentgeltlich zur Verfügung stellen. Wir hoffen, die Benutzung des Werkes hierdurch zu erleichtern und zu fördern.

Bereits im vorigen Jahre ließen wir ein Blatt mit einer Reihe von Berichtigungen drucken, das den seitdem von uns gelieferten Exemplaren der „Gedanken und Erinnerungen“ beigelegt worden ist. Um diese Berichtigungen auch den Besitzern der früher ausgegebenen Exemplare zugänglich zu machen, haben wir sie nochmals und um einige weitere Berichtigungen ergänzt auf der dritten Seite dieses Umschlages zum Abdruck gebracht.

Stuttgart, im Oktober 1900.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.

Register.

(Ein Sternchen (*) vor der Zahl verweist auf den 2. Band.)

A.

Abdicationsentschluß Wilhelms I. 282.

— Abdicationsurkunde 267 f.

Abd-ul-Hamid II., Sultan *223.

Abeken, Geh. Legationsrath 348. *87.90.

Abgeordnetenhaus, preußisches — Concentration der Intelligenz und des Patriotismus *20. — Ausfall der Wahlen zum Abgeordnetenhaus unter dem Eindruck der böhmischen Siege *62. — Wahlen vom 16. November 1870 *124. — Auflösung des A. — ein heilsames Mittel, um gesunden Blutumlauf herzustellen 245.

Abneigung oder Vorliebe für fremde Staaten und deren Regenten dürfen die Entschlüsse eines Politikers nicht beeinflussen 171. — Vgl. Liebe, Sympathien.

Abсалон 187. 318.

Absolute Monarchie. Verantwortlichkeit des Monarchen in der a. M. 278.

Absolutismus. Väterliches Regiment im absoluten Staate 10. — Voraussetzungen eines heilsamen A. 14 f. — Uncontrollirter A. nach dem Muster Ludwigs XIV. nicht die richtige Regierungsform für deutsche Unterthanen 16. — Sorge vor einem Umschlag der Stimmung Friedrich Wilhelms IV. vom Liberalismus zum A. 64. — Revolutionärer A. 174. — Jeder A. ist ein fruchtbares Feld für die Saat der Revolution 178. — Der durch gezügige Parlamente ge-

stützte A. ist gefährlicher als der reine Parlamentarismus 280. — Der reine A. ohne Parlament hat das Gute, daß ihm ein Gefühl der Verantwortlichkeit für seine eignen Thaten bleibt 280. — Der A. wäre die ideale Verfassung für europäische Staatsgebilde, wenn der König und seine Beamten nicht Menschen blieben wie jeder andre *60. — Der A. im geschichtlichen Kreislauf *60. — Der A. keine Form einer in Deutschland auf die Dauer haltbaren oder erfolgreichen Regierung *68. — A. der Krone ist ebensowenig haltbar wie A. der parlamentarischen Majoritäten *68 f.

Abscheidung, katholische *127. 128. 129. 134.

Achivi plectuntur (Die Achiver müssen es büßen, Citat aus Horaz, Episteln 1, 2, 14) *267.

Adam, Madame *170. Anm. *).

Adel — kein Ersatz für Mangel an Tüchtigkeit 15. — Anträge auf Abschaffung des Adels 34. — Adels- haß im gebildeten Bürgerthum 14.

Ablerberg, Graf Alexander, russischer General und Hausminister 219.

Ablerberg, Graf Woldegar, russischer General und Hausminister 219.

Adresse des 2. Vereinigten Landtags an den König 31. — Was liegt an einer schlechten Adresse? 255.

Adrianopel, Friede von A. (14. Sept. 1829) 273. 274.

- Agitationsflüge *208.
 Alba 323.
 Albert, Prinzgemal 110. 111. 112. 149. 150. 151.
 Albert, König von Sachsen *77.
 Albrecht, Prinz (Sohn) *23.
 Alexander I., Kaiser von Rußland 219. 223. 274. 275. 308. 314. *66. 246. — Alexanders I. Verdienst um die Wiederherstellung Preußens 290.
 Alexander II., Kaiser von Rußland 95. 196. 217. 227. 228. 229. 236. 275. 290. 308. 309. 310. 311. 313. 360. *54. 62. 63. 65. 104. 106. 108. 109. 172. 175. 176. 211. 213. 214. 216. 217. 219. 226. 230. 231. 232. 236. 239. 243. 244. 246. 248. — A. verlangt Preußens Bündniß gegen Frankreich, England und Oestreich (1863) 275. 311. *62. — A.'s Schreiben an Kaiser Wilhelm I. *219.
 Alexander III., Kaiser von Rußland 375. 376. *107. 257.
 Alexander von Battenberg, Fürst von Bulgarien *107.
 Alexandra Josephowna, Gemalin des Großfürsten Constantin von Rußland 313.
 Alexandrowo. Zusammenkunft von A. *219. 237. 246.
 Allemagne. L'A. c'est moi 103.
 Allianz, französisch-preussische 256 f.
 Allianz, Heilige 189. *235. 259. — Diplomatische Allianz 256.
 Alsen *11.
 altkatholische Kirche *165.
 Altliberalismus *13. — Altliberale *282.
 Altvordommern *8.
 Alvensleben-Ergleben, Graf Albrecht („der alte Lerchensresser“) 109. 137. 138. 146. 247.
 Alvensleben, Graf Constantin, preussischer General 127.
 Alvensleben, Graf Gustav, preussischer General 127. 314. — A.'sche Convention 306 ff. 314. 315. *63.
 Amberg *153.
 Amtliche Entschliessungen gewinnen nicht an Ehrlichkeit und Angemessenheit dadurch, daß sie collegialisch gefaßt werden 13.
 Amtsvorstände (Amtsvorsteher) — als Organe der modernen „Selbstverwaltung“ 11. — A. eine unterste schreiberartig wirkende Classe der Bürokratie *180.
 anarchische Wildheit *113.
 Ancillon, Friedrich, preussischer Staatsminister 3. 4. 5.
 Andrássy, Graf Gyula, österreichischer Minister *237. 240. 242. 247. 256.
 Anerkennung. Das Bedürfnis hoher A. ist eins der Passiva, die auf den meisten ungewöhnlichen Begabungen lasten *210.
 Anna, Königin von England *256.
 Ansbach-Bayreuth *39. 46. 73. 74.
 Anselmo (Vgl. Chamisso, Vetter Anselmo) 94.
 Antonelli, Cardinal: Staatssecretär *126.
 Aera, Neue. Ministerium der N. A. 17. 55. 201. 210 f. 250. 282. 309. *10. 11. 64. 198. 282 (Unfähigkeit der Minister). 283.
 Aera-Artikel der Kreuzzeitung *153. 154. 163.
 Arakschejew, Graf Alexej Andrejewitsch, russischer General *269.
 argumentum ad hominem (ein auf die menschlichen Empfindungen berechneter Grund) *60. 118. 125.
 Aristogiton 1.
 Arithmetik und Zufall an Stelle logischer Begründung 13.
 Armee. Bürgerliche Meinung über die preussische Armee 270. — Wozu war die Reorganisation der pr. A. notwendig? *5. — Kriegerische Meinungen einer A. *93.
 Arnim, Bettina v. *108.
 Arnim-Boitzenburg, Graf Adolph, Präsident der Nachner Regierung, nachmals preussischer Staatsminister 9.
 Arnim-Heinrichsdorff-Verblow, Graf Heinrich, preussischer Staatsminister und Gesandter in Wien 83. 84. 87. 147.
 Arnim-Sudow, Graf Harry, deutscher Botschafter in Paris 93. 94. 283. 301. *147. 152. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 170. 189. — H. A. „ein tüchtiger Junker“ *152. Charakteristik A.'s *162 ff. — Arnimsche Schmähschriften *163. — Welchen Zweck verfolgte Bismarck bei dem

Gerichtsverfahren gegen Arnim?
 *165 f. Causa (Proceß) Arnim
 *167.
 Aerzte, ministerielle 163.
 Aschaffenburg *46. 74.
 Affecuranz *230. 241. 249. 252. 253.
 — Affecuranzbeitrag *235.
 Attentate s. Blind, Hödel, Kullmann,
 Nobiling.
 Attila 188.
 Auerwald, Alfred v., preußischer
 Staatsminister 17.
 Auerwald, Hans Adolph Erdmann v.,
 preußischer Generalmajor 67.
 Auerwald, Rudolph v., preußischer
 Staatsminister 94. 237. 239. 240.
 246. *182. 282.
 August, Prinz von Württemberg *50.
 Augusta, Prinzessin von Preußen,
 nachmals Königin und Kaiserin 18.
 22. 37. 40. 114. 115. 121. 122.
 123. 124. 125. 126. 127. 202. 211.
 216. 239. 246. 249. 251. 268. 281.
 282. 283. 284. 285. 286. 302. 321.
 348. *10. 11. 12. 13. 16. 17. 64.
 86. 87. 114. 128. 129. 131. 133.
 161. 170. 171. 172. 188. 197. 282.
 283. 284. 285. 286. 287. 290. 302.
 — Charakteristik 121 f. 125. A.s
 Einfluß auf den Gemal 114. 115.
 123 (Frühstüdsvorträge). 268 (dem
 Gemal in der Kritik überlegen). A.
 in der Opposition gegen die Regi-
 rungspolitik 211. *283. Quelle
 ihrer antiministeriellen Thätigkeit
 *131. — A.s Einschüchterungsver-
 suche *284 f. — A. der Gegner, der
 Bismarcks Fähigkeiten, zu vertreten,
 was er für seine Pflicht hielt, und
 seine Nerven auf die schwerste Probe
 gestellt hat 37. — A. immer geneigt,
 die Anwartschaft der Gegner Bis-
 marcks zu übernehmen 216. — A.s
 Abneigung gegen Bismarck *197. —
 A. „der Feuerkopf“ *287. — A.s
 Plan, für ihren minderjährigen Sohn
 unter Verzicht des Gemals die Re-
 gentenschaft zu führen (1848) 23. 36 f.
 — A.s Mißverhältnis zu dem
 Oberpräsidenten v. Kleist-Nesow
 126. — A.s Vorliebe für englisches
 und französisches Wesen 321. *170.
 171. — Abneigung gegen alles
 Russische 114. 122. 123. 124. —

A.s katholisirende Richtung 125.
 *131. 133. 170. 172. 188. — A.
 widerstrebt der Aufhebung der ka-
 tholischen Abtheilung *123. 129. —
 A.s Brief an Bismarck (24. Dec.
 1838) *302 f.
 Augustenburg *4. 9. 11. 16. — Augusten-
 burgisches Lager *16 — Vgl. Fried-
 rich VIII. von Augustenburg, Herzog
 von Schleswig-Holstein.
 „Aus der Altmark“ — ein Zeitungs-
 artikel Bismarcks 34 ff.
 Auscultator. Praktische Ausbildung
 der Aen vor 1848 6.
 Auswärtiges Ministerium, preussisches.
 Corruption im A. M. bei Bismarcks
 Eintritt ins M. 215. — Ablehnung
 der zweiten Directorstelle im A. Amt
 durch den Reichstag *308.
 avilir, puis démolir (erst schwächen,
 dann vernichten. Citat aus einer
 Depesche Schwarzenbergs) 289.

B.

Babelsberg 38. 267.
 Bach, Alexander, Freiherr v., östreichi-
 scher Staatsmann 85. 159. 172.
 173. 186. 188. *255.
 Barmeister, Georg Heinrich, hanöver-
 scher Minister 89.
 Baden. Badischer Aufstand (1849) 54.
 62. 64. — Stärke des dynastischen
 Gedankens in B. 292. — Plan
 einer Vergrößerung Badens durch
 die Pfalz *46. 73. — Badischer
 Seekreis 186.
 Baiern. Haltung der bairischen Truppen
 gegenüber der Revolution 1848/49
 63 f. — Bedeutung der Wittelsbachi-
 schen Dynastie für B. 291. 292. — Was
 sprach gegen eine Abtretung bairi-
 scher Landestheile an Preußen? *39 f.
 — Anträge auf eine Verkleinerung
 B.s zu Gunsten Badens *46. 73.
 Balabin, v., russischer Diplomat *227.
 balatrones (Schwäher, Citat aus Horaz,
 Satiren 1, 2, 1) 88.
 Balkankrieg *215. 227. — Vgl. Türken-
 kriege.
 Bamberg, preussischer Consul 215.
 Bamberger Conferenz der deutschen

- Mittelstaaten (1854) 99. — **Dam-berger Diplomaten** 102.
banauisch *158.
Barrikade 55. 58. 288.
Bartholomäusnacht (23./24. August 1572) *171.
Basel, Basler Frieden (5. April 1795) 167. 183. 272. — „**Baseln**“ 183.
Bassowik, Magnus Friedrich v., preußischer Oberpräsident 10.
Bataillon. „**Zeigen eines neuen Bataillons in der ministeriellen Schlachtordnung**“ 260.
Bathseba 187.
Battenbergische Heirath *305.
Batum *106.
Bayreuth *39. 41. 46.
Beaconsfield, Benjamin Disraeli, Earl of B., englischer Minister *107. 219. **Anm. ***).
Beauharnais, Haus 292.
Beaumont 127.
Bederath, Hermann v. 17. 49.
„Befehle“ 11.
Befreiungskrieg. Was trieb 1813 die Preußen in den B.? 18.
Befreiungspolitik Rußlands *268 ff. — **Befreite Völker sind nicht dankbar, sondern anspruchsvoll** *270.
Begehrliche als Staatsleiter *59. — **Das Begehrliche Clement hat das auf die Dauer durchschlagende Uebergewicht der größeren Masse** *60. — **Der B. ist strebsamer als der Satte** *160.
Beichtväter in Oestreich 273. 350. *235. — **Politische und confessionelle B.** *139.
Belgrad. Belagerung und Eroberung von B. (August/Sept. 1688)¹⁾ 292.
Belle Alliance, Schlacht bei (18. Juni 1815) *89. 90.
bellum omnium contra omnes (Krieg aller gegen alle, vgl. Hobbes, De cive c. 1, 12, Leviathan c. 18) 133.
- Below-Hohendorf, Alexander Ewald v.,** 146. 236. 338.
Benckendorf, Graf Constantin, russischer Militärattaché in Berlin 74. 147.
Benedetti, Vincent, Graf v. *42. 84. 86. 87. 88. 90.
Beneke, Professor 236.
Bennigsen, Rudolph v. *180. 181. 182. 183. 184. 185.
Bentindische Sache 230.
Beredjamkeit. **Nacht der B. im Parteienwesen** 142. *159.
Berichte ad Regem (an den König) 4.
Berliner Congreß (1878) 363. *105. 211. 238. 239. 258. — **Berliner Diplomatenconferenz (1876)** *105. — **Berliner Revolution von 1848** 20 ff.
Bernabotte, Haus 177.
Bernhard, preußischer Rechnungsrath *284.
Bernstorff, Albrecht Graf v., preußischer Minister 215. 246. 249. 251. 253. 254. 258. 259. 262. 264. 265. *14. — **Gräfin B.** 262.
Bescheidenheit, tugendhafte 77. — **Wie sind wir Deutsche in den Ruf schüchternen Bescheidenheit gekommen?** 261.
Bethmann-Hollweg, Moriz August v., rath dem Könige die Entlassung Bismarcks an *13 ff. — **Bethmann-Hollwegsche Coterie** 93. 109. 121. **B.-H.scher Einfluß** 115. **Fraction B.-H.** 92 ff. 94. 96. 111. 123. 129. 136. *282. **Streberfraction** *12. — **Schreiben B.-H.s an den König (15. Juni 1866)** *13 ff.
Bettina f. Arnim, Bettina v.
Beust, Friedrich Ferdinand Graf v., sächsischer, nachmals östreichischer Staatsmann 104. 341. 342. *6. 53. 100. 101. 102. 104. 144. 187. 233. 254. 255.
Bezirksfeldwebel. **Bestschlichkeit von B.n und subalternen B.n** 16.
Biarriz 347. 348. *25.
Bierhausenthuziasmus *6.
Bismarck, Ferdinand v. 14. 21.
Bismarck, Wilhelmine Louise v., geb. Mendel 14.
Bismarck, Otto Eduard Leopold Fürst v., deutscher Reichskanzler. Vgl. **Inhalt zu Bd. I und II.** — **Beziehungen**

¹⁾ Zur Berichtigung. Markgraf Ludwig Wilhelm nahm an der Belagerung und Eroberung von Belgrad nicht Theil. Am Tage vor der Einnahme Belgrads, am 5. Sept. 1688, schlug er bei Verbend in Bosnien die Uebermacht des bosnischen Paschas zurück. Unter Ludwigs Mitwirkung wurde im Sept. 1688 Ofen erobert.

zu einzelnen Persönlichkeiten: B. und Albert, Prinz-Gemal 149 f. — B. und Alexander II. von Rußland: A. fordert Bismarck auf, in den russischen Dienst einzutreten 309. — B. und Minister von Auerswald 240. — B. und Graf Harry Arnim *162 ff. — B. und Augusta 122. 123. *283 ff. Unterredung mit Augusta in Königberg 249. — B. und Brandenburg *139. — B. und Bennigsen *180 ff. — B. und Graf Brandenburg 66. — B. und die Kaiserin Charlotte 225 f. — B. und Graf Botho zu Eulenburg *188 ff. — B. und Minister Falk *181. — B. und der Erbprinz Friedrich von Augustenburg *25 f. Unterredung vom 1. Juni 1864 *28 f. — B. und Friedrich Wilhelm IV. B. zur Tafel bei F. W. in Venedig 18. Haltung F. W.s IV. gegenüber B. zur Zeit des ersten Vereinigten Landtages 18. B.s erster Besuch in Sanssouci 43 f. Brief F. W.s IV. an B. 140. B. in Ungnade bei F. W. IV. 148. Warum B. nicht unter F. W. IV. Minister werden konnte 88. 139. 192. 250. 280. B. auf der Suche nach Ministern für F. W. IV. 49. — B. und der Kronprinz Friedrich Wilhelm (Friedrich III.) 316 f. *197. 304 ff. Unterredung mit dem Kronprinzen (20. September 1862) 266 f. Unterredung vom September 1863 323 f. Der Kronprinz tritt in Nikolsburg für die Ansicht B.s ein *47. B. greift in die medizinische Behandlung des Kronprinzen ein *306. — B. und König Friedrich VII. von Dänemark 195. — B. und Gagern 67. — B. und Leopold und Ludwig v. Gerlach (Charaktervergleichung) 47. — B. und Robert von der Goltz *1 ff. — B. und Fürst Gortschakow 223. *105. 173 ff. — B. und v. Gruner *198 ff. — B. und Levinstein 212 ff. — B. und Otto v. Manteuffel 87. 109. 122. 137 f. Beurtheilung der Manteuffelschen Staatsleitung 156 ff. — B. und

Marquis Roustier 129. — B. und Napoleon III.: Unterredung mit N. III. 1857 192 ff. Unterredung mit N. am 26. Juni 1862 256 ff. B.s Urtheil über N. III. 155. — B. und Reckberg 331 ff. — B. und Graf Peter Schuwalow *220 ff. — B. und die Königin Sophie von Holland *48 f. — B. und Stephan *209 f. — B. und Kriegsminister v. Stodhausen 68 f. — B. und Barnbüler 338 f. — B. und die Königin Victoria von England 149 f. — B. und die Kronprinzessin Victoria 150 f. *305. — B. und Victor Emanuel *187. — B. und Prinz Wilhelm (König und Kaiser Wilhelm I.). Erste Begegnung B.s mit dem Prinzen W. (Winter 1834/35) 38. Zusammentreffen mit dem Prinzen von Preußen auf dem Genthiner Bahnhof (7. Juni 1848) 37 f. B. beim Prinzen W. in Babelsberg (1848) 38 f. B. sucht den Prinzen W. frei zu machen von den antirussischen Anschauungen der Bethmann-Hollwegschen Partei 114. B.s Unterredungen mit dem Prinzen W. 1854/55 113 f. Unterredung B.s mit Prinz W. über Kreis- und Gemeindeordnung *279. Unterredung B.s mit Prinz W. über das Wesen des Pietismus *278 f. Unterredung B.s mit Prinz W. über den Petersburger Posten 202 ff. 210 ff. Unterredung mit Prinz W. über die Frage einer Abänderung der Verfassung (1857) 197. B. wird dem Regenten zum Minister empfohlen 237. B. hält den König von der Abdankung ab (22. September 1862) 267. B.s Unterredung mit W. auf der Fahrt von Jüterbogk nach Berlin (4. October 1862) 283 ff. B. in Ungnade bei W. wegen der Kaiserfrage (1870/71) *122. B. am Sterbebett W.s I. *276 f. B.s Anhänglichkeit an W. 211. 269. B. erinnert sich schmerzlich daran, daß er seinen alten Herrn verstimmen mußte, um politisch Nothwendiges zu erreichen *48. B. gegenüber Festigkeitsausbrüchen W.s I. *289. B.s Reuegefühl über

passiven Widerstand gegen B. I.
*290. Als persönliche Liebe zu
B. I. *289. B. ein treuer Diener
B. I. *291. — B. und Wrangel
343. — Beziehungen der Familie
Bismarck zu den Mittelständlern
372.

Schreiben (Briefe) Bismarcks, die
in die Drucklegung eingereicht sind:

an Staatssecretär B. v. Bülow:
10. Juni 1877: *208 f.

an König Friedrich Wilhelm IV.
1848 (nur erwähnt) 24.

an Leopold von Gerlach:

- 11. Februar 1856: 116 ff.
- 2. Mai 1857: 156 ff.
- 11. Mai 1857: 171 f.
- 30. Mai 1857: 175.

an K. von der Goltz:

- 24. December 1863: *1 ff.

an König Ludwig II. von Baiern:

- 27. November 1870: 353 f. (vgl.
*117 f.).
- 24. December 1870: 355.
- 10. August 1874: 347.
- 2. Juni 1876: 358.
- 5. Juli 1878: 359 f.
- 29. Juni 1877: 361 f.
- 12. August 1878: 363 ff.
- 4. August 1879: 368 ff.
- 7. August 1879: 371.
- 10. September 1879: *238 ff.
- 19. September 1879: *243 f.

an die Wagbaurer Zeitung:
30. März 1848: 32 ff.

an Otto v. Rantzenfel:

- 11. Januar 1858: 230.

an Fürst Obstensti:

- Juli 1859: 283 f.')

an General v. Brittmig:

- Mai 1848: 27 f.

an Kriegsminister v. Roon:

- 2. Juli 1861: 242 ff.
- 2. Juni 1862: 251 f.
- 8. Juni 1862: 254 ff.
- 15. Juli 1862: 258 f.
- 12. Sept. 1862: 264 ff.

an Graf Peter Schumalew:

- 15. Februar 1877: *220 ff.')

an Geheimrath Ziebemann:

- 8. Juni 1877: *199 ff.
- 15. August 1878: *189 ff.
- 20. August 1878: *192.

an König Wilhelm I.:

- 1. August 1865: *15 ff.
- 13. Januar 1870: *293.
- 13. August 1875: *177 ff.
- 18. December 1881: *193.

Consigne schriftliche und münd-
liche Aeußerungen Bismarcks: Ein-
zeitungsartikel aus dem Jahre 1848
34 ff. — Denkschrift über die Verfassung
der händerschen Verfassung von
1848 (nur erwähnt) 89. — Rand-
bemerkungen zu einer Denkschrift des
Kronprinzen 1863 324 ff. — Rede
vom 2. April 1848 31 f. — Rede
vom 3. December 1850 71 ff. —
Kerperung in der Budgetcommis-
sion 30. September 1862 283 f. —
Rede vom 1. Juni 1865 *18 ff. —
Rede vom 13. Februar 1872 (Aus-
zug) *149. — Rede vom 5. März 1872
(Auszug) *149 f.

Bismarck, Johann, Fürstin v., geb.
v. Puffomer 43. 148. 154. 243. 252.
255. 265. 358. 367. *92. 143. 291.

Bismarck, Graf Herbert v. 367. *300.

Bismarck, Ministerium B. *13.

Bismarck-Folien, Graf Theodor v. *76.

Bismarck-König, Bernhard v. 287.

Bismarckburg, Moriz v. 248. 306.

*138. 139. 140. 146.

Blindfaches Aikental (7. Mai 1866) 336.

Belade der deutschen Küste durch Eng-
land oder Dänemark 98.

Blom, Graf Gustav, österreichischer Di-
plomat *16. 17.

Bloomfield, John Arthur Douglas,

Sorb, englischer Diplomat 230.

Böcher, Gerhard Leberecht v., Fürst
von Böhlsdorf, preussischer General-

schmarzschel 5. *148.

Bludow, Graf Dmitri Nikolajewitsch,

russischer Staatsmann 219.

Blumenau, Gesecht bei (22. Juni 1866)

*42.

) G. de Überlegung in seinem Weg-
weiser durch Bismarcks Reden und Entsch-
nungen (Drog 1866) S. 303 f.

) Die Überlegung I. 49. S. 216 f.; auch
II. von S. 173 ff. Der Brief ist jetzt ab-
schliefenden Zweck eingetrag.

- Blumenthal, Leonhard v., preußischer General *114.
- Bodum-Dolffs, Florens Heinrich Gottfried v. 304. 305.
- Bodelschwingh-Velmede, Ernst v., preußischer Minister 21. 29. 55. 64. 297.
- Bodelschwingh, Karl v., preußischer Minister 96. 136. 191. 280. 297 (Charakteristik). 298. 302. 322. 347. 348. *143. 144. — Brief B. an Bismarck (11. September 1863) 323.
- Bodelschwingh, v., Pastor 30 Anm. **)
- Boetticher, Karl Heinrich v., deutscher Staatssekretär 80.
- Boetticher, preußischer Oberpräsident 80.
- Böhmen. Was sprach gegen die Abtretung böhmischer Gebiete an Preußen? *40.
- Bonaparte (Napoleon I.) 108. 174. 187. 190.
- Bonaparte (Napoleon III.) 106. 107. 168. 169. 170. 172. 174. 182. 187. 188. 189.
- Bonaparte, Familie 178. 179. 182.
- Bonapartismus 108. 131. 132. 168. 172. 174. 178. 180. 186. 187. 188. — Der B. nicht der Vater der Revolution, sondern nur ein fruchtbares Feld für die Saat der Revolution 178. — Unterschied des B. von der Republik 180. — Donner dans le Bonapartisme 186. — Bonapartistisches Regierungssystem 179. 180. — B. Regiment 159. 181.
- Bonin, Eduard v., preußischer Kriegsminister 210.
- Bonin, Gustav v., preußischer Staatsmann 25.
- Bonnehofe, Cardinal: Erzbischof von Rouen *123.
- Bordeaux, Herzog von, s. Heinrich V.
- Borussorum rex *120. — Borussische Enttäuschung 108. — Borussisches Gefühl 66.
- Bosnien. Wie B. und Herzegowina in den Besitz Oesterreichs kamen *215.
- Bosporus, der Schlüssel zum Schwarzen Meere *161. 270, der Hausschlüssel Rußlands *263.
- Boulanger, George Ernest Jean Marie, französischer Kriegsminister *260. 267.
- Bourbaki, Charles Denis Sauter, französischer General *99.
- Bourbon, Haus, hat mehr für die Revolution gethan als alle Bonapartes 178. 189.
- Boycott. Militärischer B. Bismarcks in Versailles *96. — Boycottiren *158. — Boycottirung *160. 197.
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm Graf v., preußischer General und Staatsmann 16. 48. 50. 52. 66. 70. 279. — Ministerium B. 50 f. 54. 57.
- Brassier de Saint: Simon: Ballabe, Maria Joseph Anton, Graf v., preußischer Diplomat 5.
- Brater, Abgeordneter 320.
- Brauchitsch, v., Abgeordneter zum ersten Vereinigten Landtag 6. 17.
- Brauchitsch, Heinrich v. *142.
- Braunau *40.
- Bregenzener Coalition (11. October 1850) *3.
- Bresson, Charles, Graf v., französischer Gesandter in Berlin 115.
- Briefgeheimniß in Rußland, Oesterreich und bei der Post von Thurn und Taxis 228 f.
- Bruck, Karl Ludwig, Freiherr v., östreichischer Staatsmann 85.
- Brunnow, Philipp, Graf v., russischer Diplomat 118.
- Brutus 1.
- Budberg, Andreas v., russischer Diplomat 75. 101. 231. 257. *225. 226. 227.
- Budgetcommission, Sitzung vom 30. September 1862 289.
- Bulgarei, Battenbergische *12.
- Bulgarien unter dem Battenberger *107. — Lösung Bulgariens aus der Abhängigkeit von der Türkei *215. — Das „befreite“ Bulgarien *269. — Abfall Südbulgariens von der Türkei *106.
- Bülow, Bernhard v., deutscher Staatssekretär 126. *167. 195. 203. — Schreiben an Bismarck vom 28. October 1874 *167 f. Desgl. vom 25. Januar 1878 126.
- Bund, Deutscher. Schwäche des Deutschen Bundes im Falle eines Interjektkrieges 160. — Vgl. Deutscher Bund.

Bundesact 183.
 Bundescolleg (Collectivbezeichnung für die Frankfurter Diplomaten) 165.
 Bundesfürsten, deutsche, Königlich-sächsischer Schöpfung der Gebietsgrenzen der deutschen Bundesfürsten seitens Preußens im Jahre 1830 69.
 Bundestath. Der B. eine Bürgerschaft gegen jede Auktorität der einheitlichen Befehlungen 357. — Verfassungsmäßige Rechte des Bundestathes 361. — Bedeutung des Bundestathes *190.
 Bundesreform, österreichische 334. — Vgl. Frankfurter Fürstencongreß.
 Bundesstag. Wiederherstellung des Bundesstaates im Jahre 1850 78. 130. — Verwendung des B. zur Repression auf dem Gebiete der innern Politik 338. — Bundesstädtige Reaction 338.
 Bundesverfassung, Reform der A. 283.
 Bündnisse oder doch die Möglichkeit, solche abzuschließen, bilden die Basis des Einflusses, den ein Staat heute in Friedenszeiten ausüben kann 158. — Bündnisse sind der Ausdruck gemeinsamer Interessen und Bedürfnisse 159. — Tragfähigkeit der Bündnisverträge *247. — Bündnisverträge Preußens mit den süddeutschen Staaten *50. 73. — Bündniß mit Oesterreich 331. vgl. Deutsch-Oesterreichisches Bündniß, Dreibund.
 Busen, Christian Karl Josias, Freiherr v., preußischer Staatsmann 105 Ann. *) 108. 112. 139. 280. *97.
 Busch-Schauenstein, Carl Ferdinand, Graf v., österreichischer Staatsmann 85. 100. 102. 106. 108. 117. 118. 119. 120. 147. 198. 162. 173. 178. 186. 214. 220. 230. 238. 249. *255. 262. — Politik Busch-Schauensteins 108. — Familie Busch-Schauensteins 220.
 Bürger, Gottfried August. Citat aus Bürgers Anrede („Die Lebten reiten schnell“) 247.
 Bürgermeister. „Nein, er gefällt mir nicht der neue B.“ (Citat aus Goethes Faust I. Theil, 2. Act dem Thore) *12.
 Burnes, Sir Alexander *217.
 Bürokratie, preußische 9. 10f. — Subalterne B. 11. — Centralbürokratie

*180. — Königinig Wilhelm gegen die Herrschaft der B. 16. 17. — Bürokratische Regierungsmaschine 297. — Bürokratische Rechtsaberei *166. — Bürokratisches Ungeheiß *310.
 Bürgerschaft. Stellung Wilhelms zur B. 1 f.
 Byzantinismus 59. — Dittischer B. 288.

G.

Cabinetfrage *42. 44. 195. 307.
 Cabinetkriege *247.
 Cabinetkräfte, in Preußen verantwortlich für die Verschärfung gänzlicher Gelegenheiten 273. 290.
 Camarilla am preußischen Hofe 47. 126 f. 131. 143. 280. — G.-Einflüsse *31. — Schleinigste G. *204.
 Camphausen, Ludolph, preußischer Staatsmann 43. 321.
 Camphausen, Otto, preußischer Minister *197. 203. 204.
 Canibatar, Hohenloherische, f. Leopold, Erbkönig von Hohenloher.
 Canik, Carl Graf Wilhelm, Freiherr v., preußischer General und Staatsmann 155.
 Canik, Freiherr v., preußischer Staatsmann 5.
 Caprivi, Graf Leo, deutscher Reichskanzler 32. *138. 152.
 caput. C. mortuum (tobter Kopf, in der Sprache der Chemie die Bezeichnung für den nicht stüchtigen Rückstand von Destillationen) 111.
 Carabiniers, preußisches Regiment 21.
 Carlow 323.
 Carlomag, Albert v. 53.
 Carolinenfrage *297.
 Casar *21. — G. — Napoleon III. 312.
 Cäsarismus 188. *60. — Cäsaristische Form *229.
 „Cassino“, Berliner 75.
 Cass 174. 185. 277.
 caubemar des coalitions *224. 233.
 Centralbürokratie *180.
 Centralisation, französische G. 159. — Verberliche G. 254. 255. — Auf der Centralisation ruht nicht das Heil Deutschlands 361. 363.

- centrifugale Anwandlungen *309. —
 C. Elemente 291. *267. — C. Kräfte
 *176. — C. Rückbildung *151. —
 C. Einflüsse in Oestreich-Ungarn
 350.
- Centrum s. Parteien.
- Chamade (Trommelsignal, welches Be-
 lagerte geben, die zu unterhandeln
 beabsichtigen) 127. *91.
- Chamisso. Citat aus Vetter Anselmo
 94.
- Champagne. Der Feldzug in der
 Ch. (1792) als warnendes Bei-
 spiel *44.
- „Charaktermajor“ *57. 115. 119.
- Charlotte (Alexandra Feodorowna),
 Gemalin des Zaren Nicolaus I. von
 Rußland 225.
- Charlottenburger Schloß 141.
- chasseurs de Vincennes 222.
- chemische Analyse *12.
- Chemnitz *41.
- Chiffre. Der preußische (deutsche) Ch.
 der russischen Diplomatie bekannt
 228 f. *211.
- Cholera im preußischen Heere (1866)
 *35. 44. 99.
- Chotel, Bohuslav Graf v., östreichischer
 Diplomat *102. Anm. 1.
- Christian VIII., König von Dänemark
 195.
- Christian IX., König von Dänemark
 *20.
- Christian Karl Friedrich August, Her-
 zog von Schleswig-Holstein-Sonder-
 burg-Augustenburg 140.
- Cicero. Citat aus Cicero de legibus
 3, 3, 8 (salus publica suprema lex)
 *154.
- Cid *80.
- Cirkelquadratur *236.
- Citadelle, ministerielle *129.
- civet. Pour faire un c. il faut un
 lièvre 151.
- Civilehe, Einführung der C. und
 Antheil Bismarcks daran *139.
 140 f.
- Civil-Diplomaten, preußische 3.
- Clarendon, Graf George, englischer
 Staatsmann *55.
- Coalitionsministerien. Schwäche von
 C.-M. *143.
- Cobenzl, Graf Ludwig v., östreichischer
 Staatsmann 173. 183.
- Coblenz. Hof des Prinzen Wilhelm
 in C. 124 f.
- Collegialabstimmungen entbinden den
 einzelnen von der Verantwortlich-
 keit 279. — Collegialisch gefaßte Be-
 schlüsse bei amtlichen Entschlüssen
 verbürgen nicht die Ehrlichkeit und
 Angemessenheit derselben 13.
- Commune, französische *113.
- communi consensu (nach gemein-
 samem Einverständnis) 16.
- concert européen 103. 104.
- Condottieri, parlamentarische *21. 159.
- Conferenz s. Berlin, Dresden, London,
 Paris, Wien.
- Confessionen. Die Unterschiede der C.
 sind oft schwer erkennbar *155.
 159.
- Conflict, preußischer. Ernst der Lage
 zur Zeit des C.-S. 286 f. — C.-S.-
 Ministerium 297 ff. — Staatsrecht-
 liche Frage 303 ff. — Ueberschätzung
 der abschwächenden Wirkung des
 innern Conflicts auf die auswärtige
 preußische Politik 336. — Vorschläge
 zur Beendigung des innern C.-S. zu-
 gleich unter Lösung der deutschen
 Frage *62. — Ein Traum Bis-
 marcks in den Conflictstagen *194.
 — Conflictzeit 143. 144.
- Congress s. Berlin, Dresden, Paris,
 Wien.
- Congresspolen *97.
- Conservative s. Partei. — Conservativ
 oder liberal gelten gleich, wenn es
 sich um die Befestigung der natio-
 nalen Sicherheit handelt *151.
 183.
- Constantin Paulowitsch, Großfürst von
 Rußland *270.
- Constantin Nicolajewitsch, Großfürst
 von Rußland 222. 275. 313. 314.
- Constantinopel als Streitobject russisch-
 englischer Rivalität 359. — C.-S.
 Befehung durch die Russen würde
 für Deutschland nützlich sein *263. —
 Die Nichtbefehung C.-S. im Türken-
 krieg (1877) ein Fehler Rußlands
 *216.
- Constitutionalismus. Die „Lügen-
 maschine des französischen C.“ (Aus-
 spruch Friedrich Wilhelms IV.) 140.
 — Eine constitutionelle Regierung
 ist nur möglich, wenn die Regierung

auf eine der größeren Parteien mit Sicherheit zählen kann *142.
 contribuens plebs (das steuerzahlende Volk) 11.
 Convention f. Alvensleben, Graf Gustav, Olmütz, Reichenbach, Reichstadt.
 Conventsdeputirte. Material für C. im Deutschen Reichstage 370.
 Coriolan 61. *309.
 Corpus juris. Citat aus dem C. j. (Dig. de diversis regulis juris antiqui 50, 17 fragm. 29) 176. 187.
 Costenoble, preußischer Geheimrath *9.
 coup d'état 107. *168.
 critique. La c. est aisée (Citat aus Destouches. Le Glorieux 2, 5) *6.
 Cromwell, Oliver 176.
 Cuba. Machtlosigkeit Spaniens auf C. *80.
 Kulturkampf *123 ff. — Polnische Seite des C.es *127 ff. — Definitives Ergebniß des C.es *134 ff. — Verhandlungen Bismarcks mit der römischen Curie über Beilegung des C.es 364. 365. — Kulturkampfgewöhnte Rätthe des Cultusministeriums *133.
 Curs, neuer, zehrt von der Erbschaft des alten Curses 278.
 Czernahora. Kriegsrath in Cz. *35.

D.

Dalwigl-Coehorn, Karl Friedrich Reinhard, Freiherr v., Großherzogl. hessischer Minister 99. *6.
 Damascus, politisches *89.
 Damen, politisirende 127. *77. 222.
 dames patronesses am Pariser Hofe 152. — Dames politiques *222.
 Dammers, Generalmajor *25.
 Dänemark. Krieg gegen D. 334.
 Danner, Louise Christine, Gräfin v., Gemalin des Königs Friedrich VII. von Dänemark 195.
 Danziger Episode 316 ff. *304. — D. Pronunciamiento 240.
 Darmstadt — Mittelpunkt rheinbündischer Bestrebungen 312.
 Decabristen 218. *269.

Decazes, Louis Charles, Herzog v., französischer Minister *223.
 Decembervertrag (Vertrag zwischen Oestreich und den Westmächten 2. December 1854) 169.
 Declaranten *156. 161. 309.
 décoré. Monsieur d. in Paris 221. 222.
 Defensiv-System (D.-Politik) 173. 174. 183. 184.
 Delbrück, Martin Friedrich Rudolph, preußischer Staatsmann 3. 210. 298. 347. 348.
 Demagogie der Redner und der Presse 366.
 Demarcationslinie 270.
 Demoralisation, Berliner (1835) 6.
 Demuth vor England 97.
 Depeschendiebstahl in der französischen Gesandtschaft zu Berlin 115. 138.
 Derby, Edward Henry, Graf v. *223.
 Destouches. Citat aus D. (La critique est aisée, Le Glorieux 2, 5) *6.
 Deutscher Bund *237. — Der D. B. kein für jeden Wechsel haltbares Fundament *259. — Vgl. Bund, Deutscher.
 Deutsches Reich, Deutschland, deutsch. Zweck des D. R.es Rechtsschutz 366. — Das Recht der deutschen Nation, ungetheilt als solche zu leben und zu athmen, kann nicht nach privatrechtlichen Grundsätzen beurtheilt werden *71. — Der Herstellung des D. R.es mußte der Sieg über Frankreich vorhergehen *110. — Centrale und exponirte Lage des D. R.es *266. — Friedlicher Charakter der Politik des D. R.es *176. — Aufgaben einer vorschauenden Politik Deutschlands *256 f. — Deutschlands Aufgabe ist, zwischen Oestreich und Rußland zu vermitteln 362. *214. 251 ff. 266 ff. — Deutschlands Beziehungen zu Rußland 224. — Deutschland vor der Wahl zwischen Oestreich und Rußland *233. ff. — Deutschland als Heshund gegen russische Vorkursgelüste *263. — Deutschland und Rußland haben solidarische Interessen *107 f.; sie haben keinen zwingenden Kriegsgrund *261. —

- „Es ist unvernünftig und ruchlos, die Brücke, die uns eine Annäherung an Rußland gestattet, aus persönlicher Verstimmung abzubrechen“ *257. — Deutschlands Interessen werden durch das Gravitiren der russischen Macht nach Süden gefördert *270. — Die Hegemonie Deutschlands in Europa ist nützlicher und unparteiischer als die Hegemonie Frankreichs, Rußlands oder Oesterreichs *267. — Deutschland Kaiser oder Kaiser von Deutschland? *119 ff. — Deutsch in polnischen Gebieten gleichbedeutend mit lutherisch *136. — Deutscher Patriotismus bedarf der Vermittlung dynastischer Anhänglichkeit 290. 293. — Deutsche Fehler: Mangel an nationalem Selbstgefühl 203. 291; Trieb nach Sonderung in engerem Verbande 296; Ueberschätzung des eignen Urtheils 261; Egoismus oder Unabhängigkeitsfinn *21; Haß im Kampfe gegen den Landsmann *245; Bevorzugung des Fremden 121; Stärke der Parteiliebe *21; Neigung zur Kritik der Regierung *12. Vgl. Doctrinarismus.
- Deutsch-dänisches Bündniß. Gedanke an ein d.:d. B. bei Moltke *31.
- Deutsch-österreichisches Bündniß — eine machtvolle Bürgschaft des Friedens für den Welttheil *75. — Das d.:ö. B. enthält keine Deckung gegen Frankreich *251. — Popularität des d.:ö.en Bündnisses in Deutschland und Oesterreich *236. 244 f. — Concentrirender Druck des d.:ö.en B.es auf Baiern und Sachsen *77. Vgl. Dreibund.
- Deutsch-russisches Bündniß. Bedeutung eines d.:r.en B.es *64 f. — Schwierigkeiten eines d.:r.en B.es *224 f. 227 f.
- „Deutsche Revue“ *114. 115. 139. 140.
- Deutsch-Wagram *37.
- Dictatur im geschichtlichen Kreislauf *60.
- Diest-Daber, v. *142. 144.
- Dijon. Kämpfe bei D. *111.
- bilateralisch 65. *33. 86. 213.
- Dilettant, politischer 261.
- „Diocletianische“ Verfolgung *125.
- Diplomatie. Preussische D. vor 1848 3. 4 f. Unfähigkeit der preussischen D. in der Krisis von 1850 74. 76. — Armuth der preussischen D. an Ideen z. B. Friedrich Wilhelms IV. 163. — D. und Heeresleitung in ihren gegenseitigen Beziehungen *96. — Diplomatische Allianz 256. — Diplomatische Sünden *73. — Die Sünden der D. in internationalen Verhandlungen mit vollem Verständniß zu beurtheilen ist der regelmäßige Strafrichter nicht in der Lage *166.
- Doctrinarismus, deutscher (theoretische Energie) 56. — Doctrinärer Schwindel 241. — Doctrinäre Verbissenheit 243. — Doctrinärer Boden 246. — Doctrinäre Mißgriffe der parlamentarischen Fractionen *77. — Doctorfrage *213.
- Dohna, Graf Friedrich zu 127.
- Dolgoruki, Fürst, Gouverneur von Moskau 231. 232.
- Don Juan 96.
- Don Quixote 73.
- Donchery *78.
- Dönhoff, Familie *188.
- Donoso Cortes de Baldegama *169.
- Dotationen. Reid der Standesgenossen gegen Bismarck wegen der D. *148.
- Doublüre 144.
- Dopen der Monarchen *163.
- Drahnsdorf, Gut Ottos v. Manteuffel 109. 137.
- Dreibund (Deutsches Reich, Oesterreich-Ungarn und Italien) *124. — Der D. eine strategische Stellung *258. — Vgl. deutsch-österreichisches Bündniß.
- Dreikaiserbund (Bund der drei Ostmächte) *66. 228. 229. 230. 241.
- Dreikaiserzusammenkunft in Berlin (1872) *230.
- Dreikönigsbund (1849) 59. 65. 69. 163.
- Dreißigjähriger Krieg 1. *171. 245.
- Dresden. Dresdner Aufstand (1849) 59. 60. — Dresdner Conferenzen (1850) 73. 76 f. 289. 335. — Dresdner Fürstencongreß (1848) 41.
- Drouyn de Lhuys, Edouard, französischer Minister *49. 54.
- Druckerschwärze (= Presse) 61.

Dualismus. Bismarck's Idee eines freundlichen D. der deutschen Großmächte zu gemeinschaftlicher Leitung Deutschlands 288. 289. 331. — Voraussetzungen eines fr. D. 346. — Culmination: und Wendepunkt des preussisch-österreichischen D. 344. — Dualistische Führung des Deutschen Bundes 342. — Dualistische Neigungen 338. — Dualistische Politik 337. 342. 343. 349. — Dualistische Spitze 333.

Dummheit. Die öffentliche D. ist immer empfänglich für die Rache der Presse *12. — Dummheit und Verlogenheit in der öffentlichen Meinung und in der Presse Rußlands *253. — Vgl. Meinung, öffentliche.

Duncker, Max 316. 320.

Düppel *11. 20. 153.

Dynastien und Stämme in Deutschland 288 ff. — Mißachtung der Dynastien durch das Frankfurter Parlament 56. — Lebenskraft der deutschen D. 55. — Stärke des dynastischen Gefühls bei den Deutschen 56. — Dynastische Anhänglichkeit als Voraussetzung des deutschen Patriotismus 290. 293. — Tiefe und Gewalt des Einflusses der dynastischen Anhänglichkeit auf den Deutschen 296. — Rationale Gesinnung der deutschen D. *309. — Die deutschen D. haben sich reichs-freundlicher erwiesen als die Parteien und Fractionen 43. — Dynastische Interessen haben in Deutschland insoweit Berechtigung, als sie sich dem allgemeinen nationalen Reichsinteresse anpassen 294. — Dynastische Brüche *183. — Dynastisches Gefühl 66. — Dynastische Gewissensbedenken 64. — Dynastische Sentimentalität 292. — Dynastische Solidarität *251. — Dynastische Sonderbestrebungen *309. — Dynastische Unzufriedenheit *257. — Dynastische Verwandtschaften: In regierenden Häusern sind die nächsten Verwandten nicht immer Landesleute, sondern vertreten nothwendig und pflichtmäßig andre als die preussischen Interessen 230. — Dynastische Zerrissenheit *21.

E.

Ebhem Pascha, türkischer Großvezier *223.

Egoismus, deutscher *21.

Ehrecht, preussisches 8.

Ehescheidungen vor dem Berliner Stadtgericht 6. — Verordnung Friedrich Wilhelms IV. über das Verfahren in E. 8.

Ehre, preussische. Worin besteht d. p. E.? 73. — Deutsche Ehre 74.

Einheit, deutsche. Bestrebungen zur Herstellung der d. E. 40 ff. — Die d. E. konnte durch die Unionspolitik nicht gewonnen werden 74. — Anstoss der stärkeren Dynastien gegen die d. E. 288. — Die d. E. war nicht durch Landtagsbeschlüsse, Zeitungen und Schützenfeste herzustellen *10.

Einkommen. Besteuerung des E.s aus ausländischen Werthen *208.

„einsylbiges“ Ministerium 85.

Eisen und Blut 283. 284. 289.

Eisenschienen, geglättete (bildl.) *60.

Eitelkeit bei Monarchen ein Sporn zu Thaten *287. — E. als Hypothek 131.

Elbherzogthümer s. Schleswig-Holstein.

Elisabeth, Kaiserin von Rußland *108. 256.

Elisabeth, Königin von Preußen, Gemalin Friedrich Wilhelms IV. 44. 109. 124. 154. 155. 198. 339.

Elfaß-Lothringen. Verfahren bei der Organisation von E. L. 9.

Elfässer, Franzosenfreunde aus dem Elfaß s. Partei.

Emser Depesche *78 ff. 87 f. 90 f. — Unterschied der beiden Redactionen *91.

en tout cas le diable n'y perd rien 59.

en vedette 272. — **Toujours en vedette** *259.

Energie, theoretische 56.

England. Das „natürliche“ Bündniß mit E. 110 f. — E.s Gewerbe ist fremde Staaten mit Hilfe der Revolution zu bedrohen 180. — Ansicht englischer Staatsmänner von der Gestaltung der continentalen Staatenwelt 139. — E. bedarf der Verbin-

dung mit einer starken continentalen
 Militärmacht 334. *55. — E. s. Be-
 ziehungen zu Preußen 310. — E. s.
 activen Beistand hat Preußen nie
 zu erwarten *55. — E. ist als
 Bundesgenosse ganz unberechenbar
 *238. — E. s. Haltung in der Her-
 zogthümerfrage *10. — E. s. Haltung
 im deutsch-französischen Kriege *55.
 104. — E. und Rußland im Orient
 359. — Die englische Verfassung
 als Ideal 321. — Dynastische Ge-
 sinnung des englischen Volkes mehr
 eine Sache des Ruhms als des Ge-
 fühls 292 f. — E. s. „Humanität“
 *113. — Englische Phrasen (Huma-
 nität, Civilisation) *110. — Eng-
 lische Einflüsse im Hauptquartier
 vor Paris (1870) *113. — Vor-
 liebe der Kaiserin Augusta für E.
 124. — Vorliebe für E. am preußi-
 schen Hofe 203. — Die „klein-
 städtische“ Verehrung für E. 150. —
 Sympathien Bismarcks für E. 171.
 entente cordiale *55. — E. intime
 et durable 255.
 entgleisen (bildl.) 335. — Entgleist
 werden 17. — Entgleisung 335.
 Enthusiasmus. Antifranzösischer E.
 102. — Germanomanischer E. 103.
 — Bierhausenthiasmus *6. —
 Flottenenthiasmus *29.
 Epigonenmirthschaft 278.
 Erbuhldigung. Frage der E. in Preu-
 ßen 240. 241. 242 f. 244. 247.
 Ereignisse schaffen zu wollen, würde
 ein großer Fehler sein 255.
 Erfindungen, plumpe *25. — Lügen-
 hafte E. en *187.
 Erfurter Parlament 53. 65. 66. 131.
 *66. — E. er Politik 66.
 Erhebung des preußischen Volkes (1813)
 18.
 Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-
 Gotha 92. 150. *4.
 Eroberungen, „moralische“ 55. 77. —
 Eroberungstrieb ist allen mächtigen
 Staaten eigen 179.
 Erglehen 137.
 „Es muß alles ruiniert werden“ 58.
 Esel — geht auf dem Eise tanzen,
 wenn ihm zu wohl wird (sprichw.)
 255.
 Egel, v., General *33.

Eugenie, Kaiserin von Frankreich,
 Gemalin Napoleons III. 251. 312.
 *168. 169.
 Eulenburg, Graf Botho zu *186. 188 ff.
 192. 193. 195. 196. 197. — Schreiben
 E. s. an Fürst Bismarck (18. August
 1878) *191 f.
 Eulenburg, Graf Friedrich zu 298.
 299. 300. 301. *85. 87. 109. 145.
 179 (Charakteristik). 180. 181. 183.
 185. 204.
 Ευρυπα „nicht zu finden“ *99, vgl. *102.
 Bevorstehender Kampf der beiden
 europäischen Richtungen, der kosa-
 kischen und republikanischen *229.
 Evangelien der Redner und Schrift-
 steller 61.
 Evolution, taktische 307.
 Extrazug. „Der hessische Thron ist
 immer einen Extrazug werth“ *24.

F.

Falk, Adalbert, preußischer Kultus-
 minister 126. *130. 131. 132. 133.
 134. 140. 161. 204. — Entbehrliches
 und Unentbehrliches der Falkschen
 Gesetzgebung *132 f. — Falksche
 Kirchenpolitik *133. — Falksche Sach-
 gasse *140. — Vgl. Waigesetze.
 Falk, Frau v. *131. 161.
 Fälschung der Napoleonischen Politik
 in der Frage der Hohenzollernschen
 Candidatur *81. — Gefälschte Briefe
 *258.
 Familienbeziehungen, fürstliche 274.
 Fanarioten *269.
 Fanfare *91.
 Fangapparat, juristischer *134.
 Faubourg St. Germain 223.
 Favre, Jules *232.
 Februarbedingungen (1865) 345. *9.
 25. 29.
 Federkrieg *23.
 fiche de consolation *169.
 Fictionen 282. — Unehrlüche F. *215.
 Fiévée, Joseph, französischer Publicist
 187.
 Finger in die Omelette stecken (bildl.)
 *58.
 Fischer, Hannibal, oldenburgischer
 Staatsrath *18. 19.

- Flecken auf der weißen Weste (bildl.) *41. — F. abwaschen *85.
- Flemming, Graf v., preußischer Diplomat 230.
- Fleury, Emile Felix, französischer General und Diplomat 313. *3.
- Floridsdorfer Linien *36. 37. 112.
- Flotte, deutsche, von 1848 83. *18. 19. — Flottenenthusiasmus *29.
- Flottwell, Eduard Heinrich, preußischer Staatsminister 201. — F. sche Politik *127.
- Föderirte von 1792 370.
- Fonds, geheime österreichische 212 ff. 238.
- Fordenbeck, Max v., Oberbürgermeister von Breslau bez. Berlin 369. *181. 183.
- Fra Diavolo 187. 189. — Vgl. Mantuffel, Otto v.
- Fractions- und Parteigeist, germanischer *124. — Fractionsinsel *159. — Fractionsleben sonst und jetzt 58. Vgl. Partei.
- Franchi, Cardinal-Staatssecretär 364. *127.
- Frankfurt Auseinandersetzung zwischen Staat und Stadt F. 205 Anm. 1. 208.
- Frankfurt, der „Fuchsbau des Bundestags“ 202.
- Frankfurter Friede (10. Mai 1871) *169. 229. 231.
- Frankfurter Fürstencongreß 312. 331 ff. 333. 338 ff. *11. 62. 63. 67. — F. Reformversuch *3.
- Frankfurter Parlament (1848/49) 46. 56 ff. Vgl. Paulskirche.
- Frankfurter Putsch (3. April 1833) 2.
- Frankreich. Furcht vor F. als deutscher Charakterzug 97. 128. 150. — Beziehungen Preußens unter Friedrich Wilhelm IV. zu dem Napoleonischen Frankreich 156 ff. — Conformität der preußischen und französischen Interessen 256. — Vorschläge Napoleons III. hinsichtlich eines preußisch-französischen Bündnisses 256 ff. — F. s. Einmischung in den preußisch-österreichischen Streit *33. Deutsch-französischer Krieg: Der Krieg mit F. lag nach den Siegen Preußens über Oestreich in der historischen Consequenz 48. *38. — Nothwendigkeit eines Krieges mit F. *51; die Hohenzollernsche Candidatur als Kriegsgrund für F. *78 ff.; ein gemeinsamer Krieg gegen F. das beste Bindemittel für die deutsche Nation *89; der Sieg über F. mußte der Herstellung des Deutschen Reichs vorhergehen *110. — Gefahren einer Restauration der Monarchie in F. *170. — Die angebliche Bedrohung F. s. im Jahre 1875 *92. 93. 172 ff. 230 f. — Den Franzosen wohnt der Erieb zum Umsichgreifen inne *136. — Angriffs-lustige Neigungen des französischen Volkes *254. — F. der Vulkan im Westen 362. — F. s. Stärke liegt in der Defensive *34. — Französisch-englisch-österreichischer Vertrag (3. Januar 1815) *232. — Französisch-englische Allianz (1853) 169. — Möglichkeit eines französisch-österreichischen Bündnisses auf katholisirender Unterlage *55. 72. 235. Vgl. Kaunitzsche Coalition. — Frankreich-Oestreich-Italien im Bunde gegen Preußen *54. — Französisch als Sprache der preußischen Diplomatie 4. — Vorliebe der Kaiserin Augusta für F. 124.
- Fransecky, Eduard Friedrich v., preußischer General *42.
- Frank, Constantin, deutscher Publicist 112. 133. 134.
- Franz I., Kaiser von Oestreich 190.
- Franz Joseph I., Kaiser von Oestreich 83. 102. 106. 146. 159. 188. 196. 217. 218. 274. 281. 312. 339. 344. 345. 346. 349. 350. 360. *16. 33. 214. 230. 240. 245. 247. 255. *290.
- Freiconservative s. Partei.
- Freihandel 35 — Bruch Bismarcks mit der Freihandelspolitik *198.
- Freiheit, für die römische Kirche gleichbedeutend mit Herrschaft *125.
- Freimaurer. Rücksichtnahme des Kaisers Wilhelm I. auf die F. 204.
- Freisinnige s. Partei.
- Freundschaft und Patriotismus im Conflict mit einander *8.
- Frictionen 333. *263. — F. europäischer Politik 291. — F. der Staatsmaschine *2. 7.

- Friedensschlüsse sind Provisorien *135.
 Friedenthal, Karl Rudolph, preußischer Staatsminister *186. 196. 197. 204.
 Friederike, Prinzessin von Hannover *23.
 Friedrich I., Großherzog von Baden *73. 119. 121.
 Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg *39.
 Friedrich VII., König von Dänemark 195. 342. *4. 8. 14.
 Friedrich II., der Große, König von Preußen 5. 14. 76. 102. 167. 270. 271. 272. 278. 290. 318. *8. 37. 86. 108. 115. 120. 233. 245. 256. 265. 287 (Citierleit).
 Friedrich III., deutscher Kaiser, König von Preußen 40. *39. 117. 152 Anm. *). 276. 304 ff. 310. 311. — Friedrichs III. Brief an Bismarck (25. März 1888) *311. — Vgl. Friedrich Wilhelm, Kronprinz.
 Friedrich (VIII.) von Augustenburg, Herzog von Schleswig-Holstein *12. 14. 25. 26. 27. 28. 29. — Brief Friedrichs an Bismarck (11. December 1863) *26.
 Friedrich, Prinz von Württemberg *49.
 Friedrich Karl, Prinz 21. 23. *40. 89.
 Friedrich Wilhelm I., Kurfürst von Hessen *24. 72.
 Friedrich Wilhelm, Kurprinz von Hessen *24. 25. 29.
 Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst von Brandenburg I. 167. 272. *8. 115.
 Friedrich Wilhelm I., König von Preußen 88. 139. 318. *8. 120. 280
 Friedrich Wilhelm II., König von Preußen 14. 272. *8. 120. 247.
 Friedrich Wilhelm III., König von Preußen 14. 40. 122. 167. 173. 231. 238. 274. 290. *8. 72. 171. 185. 212. 277. 281. 301.
 Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen 8. 14. 16. 18. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 28. 30. 31. 36. 41. 42. 43. 47. 54. 57. 59. 78. 83. 86. 88. 97. 98. 99. 103. 104. 107. 108. 110. 113. 115. 116. 121. 124. 126. 128. 129. 132. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 146. 147. 149. 150. 154. 155. 162. 178. 185. 187. 191. 192. 194. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 218. 225. 274. 279. 280. 332. 336. *8. 54. 277. 278. 283. 301. — F. W. s. IV. Ansprache an die Offiziere des Gardecorps (25. März 1848) 26. — F. W. s. Abneigung gegen klare und feste Entschlüsse 40. 63. — Seine Hinneigung zu mittelalterlicher Romantik 40 — Sein „deutsches“ Nationalgefühl 40. — Seine Weichlichkeit 42. — F. W. s. Rechtsauffassung hinsichtlich der Revolution 44 f. — Sein Umzug in den Straßen von Berlin (21. März 1848) 41 f. 46. — F. W. s. Hintergedanken bei seiner Haltung gegenüber der preussischen Nationalversammlung 46. 52 f. — F. W. IV. und der deutsche Gedanke 54. — Wandelbarkeit seiner Ansichten 49. — Seine Abneigung gegen constitutionelle Einrichtungen 55. — Ablehnung der Kaiserkrone durch F. W. IV. 57. — F. W. s. IV. Täuschung über die realen Machtverhältnisse (1848/49) 61 f. — F. W. IV. und die Dresdner Verhandlungen 76. — Schwierigkeiten der Ministerstellung unter F. W. IV. 88. — F. W. IV. wünscht „gehorsame“ Minister und fühlt Abneigung gegen „unabhängige“ Männer 109. Vgl. 137. 192. — F. W. IV. „unberechenbar eigenthümlich“ 107. — F. W. IV. läßt Bunsen fallen 112. — Nimmt Bismarck als Minister in Aussicht 145. 192 — Ein widersprechender Bescheid F. W. s. IV. 141. — F. W. s. IV. Erkrankung 196. — Schreiben F. W. IV. an den Kaiser Franz Joseph (5. Juni 1852) zur Einführung Bismarcks 84 ff. — Schreiben an Bismarck (21. April 1852) 140.
 Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen 23. 40. 122. 126. 136. 240. 266. 267. 295. 315. 316. 317. 319. 320. 322. 323. 324. 325. 330. *9. 12. 16. 27. 28. 29. 47. 48. 70. 114. 116. 119. 120. 121. 186. 187. 188. 197. 248. 274. 275. 305. 306. 309. — Danziger Episode 316 ff. — Denkschrift vom 26. Februar 1864 *28. — Kronprinz F. W. in Nikolsburg *47. 48. — Stellung des Kron-

prinzen F. W. zur Kaiserfrage *116.
 — Das sog. Tagebuch des Kronprinzen *117. — Beziehungen des Kronprinzen F. W. zu Bismarck *197. — Die Legende vom Verzicht des Kronprinzen F. W. zu Gunsten seines Sohnes *305. — Schreiben des Kronprinzen F. W. an Bismarck (30. Juni 1863) 319 (nur erwähnt). — Schreiben an Bismarck (3. September 1863) 322. — Vgl. Friedrich III.
 Fries Abgeordneter, *59. Anm. 1.
 Fröbel, Julius 338.
 Fronde am preussischen Hofe 111. — Frondeur 44. — Frondirende Gemüthsstimmung 43.
 Fuchsbau des Bundestags 202.
 Furcht als politisches Mittel 184 f. — F. vor Frankreich 97. 128. 150.
 Fürsten, deutsche. Das Standesgefühl deutscher F. ist ein festeres Bindemittel als das deutsche Nationalgefühl 291. — Solidarität der d. F. 339. — Fürstliche Correspondenzen unter Mitwirkung ihrer Minister *176 f.
 Fürstenberg-Stammheim, Grafen v. 93.
 Fürstenbund, deutscher (1785) 102. 270.
 Fürstencongresse s. Dresden, Frankfurt.

G.

Gablens, Anton v. 338.
 Gablens, Ludwig, Freiherr v., österreichischer General 339.
 Gager, Friedrich Balduin, Freiherr v., niederländischer General 67. 68.
 Gager, Heinrich Wilhelm August, Freiherr v. 67. — Gager'sches Programm *5.
 Galeere. In die G. eintreten (bildl.) 259.
 „Galignanis Messenger“ *144.
 Galizien *5. 235.
 Gallicanismus *124.
 galvanischer Strich 246.
 Gambetta, Léon, französischer Staatsmann *170 Anm. *).
 Garibaldi, Giuseppe 204. *54. 124.
 Garnison der ministeriellen Citabelle *129.

Gasteiner Vertrag *15. 17. 22. 23.
 Gebildete. Einfluß der G. n — ein Gegengewicht gegen das allgemeine Wahlrecht *59.
 Gebundenheit, militärische, Preußens im Jahre 1850 70.
 Gedanke, deutscher, latent bei Friedrich Wilhelm IV. 54. — Zündende Gedanken, an deren Feuer sich die deutschen Einheitsbestrebungen zu erwärmen pflegten *18.
 Gesslen, Friedrich Heinrich 320 Anm. 1). *117. — G.'sches Tagebuch (Tagebuch des Kronprinzen) *117.
 Gefolge des altgermanischen Fürsten 43. — Gefolgschaft *21. — Gefolgschaften der Parteiführer *309.
 Gefühlspolitik — eine ausschließlich preussische Eigenthümlichkeit 158. 168.
 Gegenreformation *135.
 Gehlsen, Joachim, Redacteur der „Reichsglocke“ *168. 199.
 Gehorsam als Eigenschaft eines Ministers unter Friedrich Wilhelm IV. 137. 192. — Nicht G. sondern Befähigung muß das Kriterium bei der Wahl eines Ministers sein *265.
 Gelegenheiten, versäumte 40. 42. 59 f. 65. 273.
 Gemeinden, ländliche, unter dem Druck der Selbstverwaltung 11.
 Generaladjutanten. Einfluß „ehrlicher aber beschränkter“ G. am preussischen Hofe 273. 280.
 Georg V., König von Hannover 89 f. *24. 71. 72.
 Geppert, Justizrath 71.
 Gérard, Vorleser der Kaiserin Augusta 122. *170. 172.
 Gerechtigkeit. Vergeltende G. zu üben ist nicht die Aufgabe des Siegers *46.
 Gerlach, Leopold v., preussischer General 46. 47 (Charakteristik). 48. 50. 55. 87. 91. 94. 95. 97. 100. 113. 115. 116. 140. 141. 145. 146. 148. 156. 199. 280. *278.
 Briefe Gerlachs an Bismarck:
 17. Mai 1852: 131 f.
 19. Mai 1852: 132 f.
 21. Juli 1852: 133.

8. October 1852: 133 f.
 25. Februar 1853: 134 f.
 28. Februar 1853: 135.
 20. Juni 1853: 135.
 30. Juni 1853: 135 f.
 6. Juli 1853: 95 f.
 17. Juli 1853: 136.
 24. April 1854: 100.
 1. Juli 1854: 101.
 22. Juli 1854: 102.
 9. August 1854: 102.
 13. October 1854: 104.
 15. November 1854: 105.
 4. Januar 1855: 106.
 23. Januar 1855: 108.
 6. Mai 1857: 165 ff.
 21. Mai 1857: 172 ff.
 5. Juni 1857: 186 ff.
- Gerlach, Ludwig v.**, Appellationsgerichts-
 präsident 46. 47. 145. 146. *10. 278.
Gerlach, Otto v., Hofprediger *278.
 „Germania“ *138. 140.
 germanische Anhänglichkeit an den
 Fürsten *291.
 germanomanisch 103
Gerstenzweig, v., russischer General 306.
 Gesandtschaftsrecht der deutschen Fürsten
 60. 62.
Gesandte. Intrigirende G. 251. —
 Aufgaben eines G. an fremden Hofe
 123 f. *225 f. — G. dürfen nicht
 eine der ministeriellen entgegengesetzte
 Politik immedial beim Könige ver-
 treten *2.
Geschichtliche Logik *218. — G. Prä-
 destination 295. — G. Consequenz
 *38. — G. er Kreislauf *60.
Geschütze. Mangel schwerer G. vor
 Paris *112.
Gesekentwürfe. Richtige Vorbereitung
 der G. *271. — Die nur ministe-
 rielle Prüfung der G. genügt nicht
 *275. — Die Berathung der G. im
 Landtag gewährt noch keinen Schutz
 gegen Unsinn *273. — Gesetz-
 macherei *207.
Gespielen 241. 247.
Gesta Dei per Francos (Thaten Gottes
 durch die Hand der Franzosen) *83.
 169.
Gesundheitsbankrott *198.
Get you home, you fragments (Citat
 aus Shakespeare, Coriolan III, 3)
 *309.
- Gewaltherrschaft** im geschichtlichen
 Kreislauf *60.
Giers, Nicolai Karlowitsch, russischer
 Minister 376.
Giftmischereien *156.
Gladstone. G. sche Rundgebungen gegen
 die Türkei *262. — „Ministerium
 G.“ *134. 188. 197.
Glanznebel *102.
Gleichgewicht, europäisches *99. 251.
 253.
 glorious revolution von 1688 176.
Gneisenau, August, Graf Reithardt v.
 5. 174.
Goeben, August Karl Friedrich v.,
 preussischer General 5.
Goltz, Karl Friedrich Graf von der
 92.
Goltz, Robert Heinrich Ludwig Graf von
 der 92. 94. 95. 96. 112. 114. 122.
 129. 283. 312. 313. 348. *1. 13.
 147. 189. 283. 348. — Brief an
 Bismarck (31. August 1863) 312 f. —
 G. als Gegner Bismarcks in der
 Herzogthümerfrage *1 ff. — G. sche
 Fraction 121, f. Bethmann-Holl-
 weg, Wochenblatt.
Goluchowski, Agenor Graf v., östreichi-
 scher Staatsmann *187. 188.
Gong 90.
Gontaut-Biron, Vicomte de, französi-
 scher Botschafter in Berlin *170. 171.
 172. 173. 174. 177. 178.
Gordischer Knoten 289. 336.
Görres, Jacob Joseph v., Publicist
 *90.
**Gortschakow, Fürst Alexander Michailo-
 witsch**, russischer Reichskanzler 219.
 223. 228. 276. 307. 308. 311. 314.
 *54. 93. 100. 104. 105. 107. 108.
 138 Anm. *). 172. 173. 174. 175.
 176. 177. 212. 213. 214. 216. 217.
 219. 221. 225. 226. 227. 228. 232.
 — G. s. Eitelkeit 219. 223. 307.
 315. *104. 105. 173. — G. s. Hal-
 tung bei Abfassung von Depeschen
 *108. — G. s. Empfänglichkeit für
 werthvolle Geschenke *138 Anm. *).
 — G. s. Neigung, Anfragen bei der
 deutschen Regierung nicht durch den
 russischen Vertreter in Berlin, sondern
 durch den deutschen in Petersburg
 thun zu lassen *173. 212. — G.
 „rettet“ das nicht bedrohte Frank-

- reich (1875) *174 f. 230. — G. coquettirt mit seinem Vertrauen fremden Gesandten gegenüber *225 f. — G. auf dem Berliner Congresse *105. 216. — G'sche Einflüsse auf die russische Presse *107. — G'sche Politik *66; berechnete Unehrllichkeit der G'schen Politik *218. — G.'s Circulartelegramm: „Maintenant la paix est assurée“ (10. Mai 1875) *174. 232.
- Göpler, Gustav v., preußischer Cultusminister 301.
- Gothaer 92. 110.
- Goethe 121. — Citate aus G.: aus Faust: 176 („Hier hab' ich eine Flasche, aus der ich selbst zuweilen nasche“ — 1. Theil 6 Hengstliche). *4 (Wir würden geschoben statt zu schieben, vgl. 1. Theil 20 Walpurgisnacht. „Du glaubst zu schieben, und du wirfst geschoben“). *12 („Nein, er gefällt mir nicht der neue Burgenmeister“ — 1. Theil 2 Vor dem Thore). — Aus Schäfers Klage- lied: 158 („Ich bin heruntergekommen, und weiß doch selber nicht wie“). — Aus Götz von Berlichingen 30 (Act III, 17. Sc.).
- Gottberg, v., preußischer Generalstabs- officier *114.
- Göttinger Comment *268.
- Götz von Berlichingen 30. (Vgl. Goethe, G. v. B. III 17.)
- gouvernement absolu tempéré par le régicide *127.
- Govone, Giuseppe, italienischer General *53.
- gracisirende Orientpolitik *269.
- Gramont, Antoine Alfred Agenor Herzog v. *81. 84. — Ministerium Gramont-Minier *83.
- grand cordon, Toilettenstück für einen Diplomaten 81.
- Graues Kloster, Gymnasium 14.
- Griechen. Undankbarkeit der G. *268.
- Griesheim, v., Oberst 51. 52.
- Gröben, Karl Joseph Graf von der 127.
- Grolman, Karl Wilhelm Georg v., preußischer General *127.
- Grolman, Wilhelm Heinrich v. 5. großdeutsche Politik 339.
- Großmacht. Eine G. bedarf zu ihrer Anerkennung der Ueberzeugung und des Muthes, eine solche zu sein 276. — „Une grande puissance ne se reconnaît pas, elle se révèle“ (Ausspruch Gortschakows) 276. — Keine G. kann sich in den ausschließlichen Dienst einer andern stellen *218. — Verträge zwischen Großmächten haben nur bedingte Haltbarkeit *249. 259.
- Grote-Schauen, freie Standesherrn v. 62.
- Grund- und Gebäudesteuer *208.
- Grundbesitz. Bedeutung des G. es für den staatlichen Bestand 15.
- Grüner Tisch 10. 12. *207.
- Gruner, Justus v., preußischer Staatsmann *198.
- Gruner, v., preußischer Unterstaats- secretär 78. *198. 199. 202. 203. 204. 205.
- Günstlinge. Männliche und weibliche G. des Monarchen 15.

G.

- Gaager Vertrag (1785) 177.
- Gahn, Ludwig, preußischer Geheimer Regierungsrath *189. 191.
- „Galtgötter“ *94.
- Hambacher Feier (27. Mai 1832) 2.
- Hamlet 349.
- Hanau, Schlacht bei (30. u. 31. October 1813) *89.
- Hanover. Rücktritt G.'s vom Dreikönigsbündniß 65. — Viscount wird als Minister von G. begehrt 88 f. — G.'s Haltung im Jahre 1866 296. *23. 24. — G.'s Annexion *71.
- Hanoverscher Provinzialfonds *142 f.
- Hanseaten. Freude der G. über die Heldenthaten ihrer Söhne im deutsch- französischen Kriege *90.
- Hantge und Ohm 105 Anm. *).
- Hardenberg, Karl August, Fürst v., preußischer Staatskanzler 5. 290. *39. 148. — G.'sche Diplomatie 290.
- Haremsregierung 198.
- Harfort, Friedrich 49.
- Harmodius 1.
- „Hart im Raume stoßen sich die

- Sachen" (Citat aus Schiller, Wallensteins Tod 2, 2) 61.
- Sassenkrug, politischer Agent 115. 138.
- Saxfeldt, Maximilian, Graf v. 5. 108. 149. 161.
- Saugwitz, Christian Heinrich Karl, Graf v. 173. 174. 183. 273. 336. — S. sche Politik 173. 183.
- hausbaden 3. 282. *139. — Das Hausbadne 125.
- Hauser, Caspar 292.
- Hausminister hat kein Verfügungsrecht über den Staatsanzeiger *201.
- Harthausen-Abbenburg, Franz Ludwig Maria August, Freiherr v., Publicist 110. 121.
- Haymerle, Heinrich Freiherr v., österreichischer Minister *241 Anm. *).
- Hebel. Politischer S. 281. — Am längeren Arme des S s sitzen (bildl.) *65. — Hebelkräfte 92.
- Heder, Friedrich Karl Franz 68 Anm. 1).
- Hedemann, v., commandirender General in Magdeburg 25. 26.
- Hegemonie: Politik *4.
- Heidelberg. Wirkung des Besuchs von S. auf Bismarck 2. — Versammlung der deutschen Finanzminister in S. 366.
- Heimlichkeit nicht berechtigt bei allgemeinem Wahlrecht *58. — S. steht mit den besten Eigenschaften des germanischen Bluts in Widerspruch *58.
- Heinrich V., (Titular-) König von Frankreich 157. 180. 181. 189.
- Heinrich der Löwe 294.
- Heinrich VII., Prinz Reuß, deutscher Botschafter 251. 369.
- Heinze-Proceß 6.
- Heißsporn 18.
- Helene Paulowna, Großfürstin von Rußland 246. *50.
- Helgoland. Die Erwerbung von S. zwingt Deutschland im Falle einer französischen Blokade zur Vertheidigung des früher durch die englische Neutralität geschützten Felsen *31.
- Hemd, näher als der Rock 99.
- Herodes und Pilatus 133.
- Herrnhauß. Umbildung der ersten Kammer zum S. 139. — Zur Kritik des S. es 143 f. — Continuität des S. es 260.
- Herzogovina. Die Ueberlassung der S. an Oestreich *215.
- Heß, Freiherr v., österreichischer Feldzeugmeister 100.
- Hessen, Großherzogthum. Haltung der hessischen Truppen im Jahre 1848 60. — Absicht einer Entschädigung S. s durch Abtretung von Aschaffenburg Gebiet *46.
- Hessen, Kurfürstenthum. Haltung des K. s S. im Jahre 1866. 296. *24. — Annexion des K. s S. *71. 72.
- Hetäreie *268.
- heterogene Coalitionen *197.
- Heucheleien, publicistische, parlamentarische, diplomatische 77. — Menschenfreundliche S. *99.
- heureux soldat héritier de la révolution (Beiname Napoleons I.) 181.
- Hendt, August von der, preussischer Finanzminister 17. 160. 246. 262. 280. 298. *143.
- „Hier hab' ich eine Flasche" (Citat aus Goethes Faust) 176.
- Hierarchie, staatliche 11.
- hinc irae (Citat aus Juvenal, Satir. I, 168) 224.
- Hindelen, Karl Ludwig Friedrich v., Polizeipräsident von Berlin 115. 133.
- Hindersin, Gustav Eduard v., preussischer General *36.
- hinten „nach drei Seiten" 107.
- Hinterpommern *8.
- Hintertreppen-Einflüsse 88.
- Hinripeter, Dr., Erzieher des Kaisers Wilhelm II. 315.
- Hirsch, Baron *166.
- historische Consequenz *38.
- Höbelsches Attentat (11. Mai 1878) *186.
- Hofgesellschaft, Pariser 153.
- Hofintrigen *204. — Freimaurerische Hofintriganten *290.
- hofliberal 346.
- Höflichkeit — eine wohlfeile Münze 15.
- Höflinge 15.
- Hofmann, Karl v., Präsident des Reichskanzleramtes *191. 204.
- Hofnebenpolitik, westmächtlige, in Berlin 111.
- Hofopposition 52.
- Hohenlohe-Ingelfingen, Prinz Adolph zu 250. 252. 256. 259.

Hohenlohe: Ingelfingen, Alexander Prinz zu, Flügeladjutant des Königs Wilhelm I. 323.
 Hohenlohe-Ingelfingen, Kraft Prinz zu, preussischer General *113.
 Hohenlohe-Schillingsfürst, Eitelwig Karl Victor Fürst zu 361.
 Hohenstaufen 295.
 Hohenzollern, Dynastie 291.
 Hohenzollern-Sigmaringen s. Karl Anton, Leopold. — Erwerbung der hohenzollernschen Lande durch Preußen *8.
 Hollands Erwerbung durch Deutschland ein Märchen politischer Intriganten 362.
 Holstein, Max Graf v., Oberstallmeister des Königs Ludwig II. von Baiern 353. 355. *117. 118. 119.
 Holstein. Berufung der h. er Stände *7. — Genugthuung der h. er über die Fehldthaten ihrer Söhne im deutsch-französischen Kriege *90.
 „hölzernes Eisen“ 104.
 Horaz. Citate aus Horaz: 88 (Sat. I, 2, 1 f.). 188 (Ep. I, 10, 24). *66 (Ep. I, 1, 74).
 Hübnert, Joseph Alexander Freiherr v., österreichischer Diplomat 161.
 Hulbigung. Frage der h. bei der Thronbesteigung Wilhelms I. 240 f. 242 f. 244. 247.
 Humanität. Die Bethätigung der h. s-gefühle erwartet England von allen andern Mächten, läßt sie aber nicht immer seinen eignen Gegnern zu Gute kommen *113. — Englische h. s-phrasen *110. 230.
 Humbert, König von Italien 126.
 Humboldt, Alexander v. 26.
 Humboldt, Wilhelm v. 290. — h. ische Diplomatie 290.
 Hunde: Bummel-Leben 259.
 Hundeskößen 261.
 Hundsfott 106. — Hundsfötter 68 (Anm. 2). — „Der Deutsche ist ein Hundsfott“ *234.
 Hunger — menschlicher als Beschickung? *113.
 Hunyadi-Iskelessi, Vertrag v. (1833) *261.
 Hypothek von Eitelkeit 131.

J.

Jacobini, päpstlicher Nuntius 369.
 Jacobiten 293.
 Jagow, Gustav Wilhelm v., preussischer Minister 254. 298 (Charakteristik).
 Jahdebusen 150. — Erwerbung des J. s durch Preußen 163. *8.
 Jahn, Ludwig I. 13. *90.
 Januskopf 10. — Janustempel *96.
 Jargon 80. *228.
 „Ich bin heruntergekommen, und weiß doch selber nicht wie“ (Citat aus Goethe, Schäfers Klagehied) 158.
 „Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der dritte“ (Citat aus Schillers Bürgschaft) 173. 183.
 Idiosynkrasie 123.
 Jena. Schlacht bei J. 278. *87. — Jena-Leipzig-Rosbach 129.
 Jesuiten am preussischen Hofe (Jesuitenlager) 202. 283. — Der Papst nicht Herr über die J. 365. — Westliche J. *127. — Jesuitenorden *126. 127. 310.
 Jesuitismus, demokratischer *140.
 Ignatieff, Nicolaus Paulowitsch, russischer General und Diplomat *106.
 in verbis simus faciles! (In den Worten laßt uns gefällig sein!) *70.
 Inbenntität. 197. 303. *53. 69.
 Industrieausstellung, Pariser (1855) 149.
 Industriesystem, ausschließliches, als Gegner der Landwirthschaft 36.
 Inferiorität des deutschen Selbstgefühls 203. — J. der Sprache gegen den Gedanken 175.
 injuria temporum (die Unbill der Zeiten) *267.
 Instinct, fürstlicher *185. — Rationaler J. *124. — Politischer J. *157. 269.
 Interessen, französische 173.
 Interim (1849/50) 186.
 Internationale Streitigkeiten können nicht aus dem Gesichtspunkte des Göttinger Comments aufgefaßt werden *268.
 Intriganten, politische 88. 362. *117.
 Intrigen *162 ff.
 Johann, König von Sachsen 196. 340. 341. *41. 77.

Domini, Henri, russischer General-
leutnant *108.
Jordan, v., preussischer Gesandter in
Dresden 81.
Joseph II., deutscher Kaiser 188. *61.
249. 250.
ipsissima verba regis (eigenste Worte
des Königs) *95.
Königsbrief der Parteien und In-
dianen *195.
Italien. Der italienische Krieg (1859)
281. — Unberechenbare Haltung J. &
wegen seiner Beziehungen zu Frank-
reich *53. 54. — Bündnissehand-
lungen J. & mit Frankreich vor dem
deutsch-französischen Kriege *83. —
Unsichere Haltung J. & 1870 *103.
124. — J. als Vertreter im deutsch-
österreichischen Bunde *253.
Jugend, Heinrich Graf v. 297 (Gha-
rakteristik). 298. 300. 347. 348.
Juden. Nach J. riefen (d. s. Ver-
lebe für Rußland zeigen) 171.
Juden 43.
Julirevolution (1830) 275. 276. 308.
Junferpolitik 150.
Jupiter tonans (der donnernde J.)
67.
jus divinum (göttliches Recht) 183.
Justiz, preussische. Einrichtungen und
Personen der p. J. vor 1848 6. 8.
Jüterbogk 233.
Jusensal. Titel aus J. 224.

R.

Raisentrons. Angebot der deutschen R.
durch das Frankfurter Parlament
(1849) 57.
Raisproclamation in Versailles *121 f.
Raisenthum, preussisches 270.
Raisertitel, der, ein werthenes Ele-
ment für Einheit und Centrali-
sation *115.
Raisago, Regiment der russischen
Armee *116.
Raisner, Erste 131. — Zur Frage der
Umarmung der G. n. R. in das
Herrenhaus 139 ff. — Bezüge
einer aus Kaisertiteln hervorge-
gangenen G. n. R. vor dem Herren-
haus 143 f.

Raisner, preussische. Unfähigkeit der
p. n. R. 261.
Raisnercelebritäten, gekrönte 73.
Raisnerische Ansicht die Zukunft für
etwas mehr Bequemlichkeit in der
Gegenwart *208.
Raisner, Besatz bei 68 (Ann. 7).
Raisner f. Reichsfürster.
Raisner der Große, römischer Kaiser 165.
*116.
Raisner V., deutscher Kaiser 273. 295.
*79. 84. 254.
Raisner VI., deutscher Kaiser *120.
Raisner I., König von England 285.
Raisner X., König von Frankreich 274.
Raisner, König von Rumänien *81.
Raisner, preussischer Prinz 23. 24. —
Schreiben des Prinzen Raisner zur
Legitimation für Bismarck (21. März
1848) 23.
Raisner Alexander, Großherzog von
Sachsen-Weimar-Eisenach *109.
Raisner Anton, Fürst von Hohenollern-
Sigmaringen, preussischer Minister-
präsident 201. 257. 289. 240. 245.
250. 239. *90. 81. 87. 88. 232.
Raisnerbad *40.
Raisnerlinenfrage *82.
Raisner, Aljoscha Graf, österrischer Di-
plomat 202. 335. 337. 244. *40.
41. 42.
Raisner *106. Handbuch über R. *217.
Raisnerkämpfer — Spottname des
Prinzen Wilhelm von Preußen
37.
Raisnerina II., Kaiserin von Rußland
227. *249. 270.
Raisnerismus, parlamentarischer *127.
Raisnerist. Kann ein R. selig werden?
126. — Würdigung des R. n. in
evangelischen Kreisen *171.
Raisnerische Abtheilung beim preussis-
chen Kultusministerium f. Haisner-
lang.
Raisnerische Kirche. Die f. R. ist unter
kirchlichen Formen eine politische
Institution *125. — Die f. R.
sieht sich nur frei, wo sie herrscht
*125. — Die f. R. und der welt-
liche Staat *125. 135.
Raisner, Reichsministerpräsident, russis-
cher Kaiser *290.
Raisner, Reichsministerpräsident v.,
231. *233. — Kaisnerische Coalition

- (französisch-österreichisch-russische Allianz) *233. — Gefahren einer Erneuerung der R. E. *248 ff. 257. 264. Vgl. Frankreich.
- Raphisch oder Paulinisch?** (1. Korinth. 1, 12) *22.
- Retteler, Wilhelm Emanuel Freiherr v., Bischof von Mainz** *125.
- Reubell, Robert v., deutscher Diplomat** 83. 208. *137. 138.
- Reuschheit, politische** 176.
- „Kiel, det is och en Franzos“** 25.
- Kiel.** — Der R. er Hafn *9. 17. 18. 19. — Kein Kiel, kein Geld! *20.
- king. The k. can do no wrong** 108.
- Kirche, christliche.** Die Ausbreitung der chr. n. R. das Princip der europäischen Politik zur Zeit Karls des Großen und seiner Nachfolger 166 f.
- Kirchenstreit s. Kulturkampf.**
- Kisseleff, Paul Graf, russischer General und Minister** 161.
- Klassenwahlen. Blüthe der R.** 261.
- Kleist-Megow, Hans Hugo v., Oberpräsident der Rheinprovinz** 126. *140. 144. 149. 150. 185.
- Klenke, Generalsteuereirector** 87. 128.
- Klübow, v.** 130.
- Knefebeck, Karl Friedrich Freiherr von dem, preussischer Feldmarschall** 174.
- Knyphausen, Karl Wilhelm Georg Graf zu Inn- und R., hanoverscher Gesandter in Berlin** 51. 52.
- Kölner Dom als Ziel frantzösischer Begehrlichkeit.** — R. Dombaufest 154.
- Kolosch von Rhodos** 253.
- König.** „Sei du ganz stille, du hast ja nicht einmal einen R.“ *74. — „R. der Deutschen“ („in Germanien“) als Titel für den R. von Preußen *116.
- Königgrätz, Schlacht von** *33. 41. 61. — Die Schlacht von R. war nach den Bundesverträgen theoretisch unmöglich *249.
- Königliches Regiment und Parlements-herrschaft** 269.
- Königthum, preussisches.** Unterschätzung der Macht des p. n. R. s nach 1848 59. — Stärke des p. n. R. s 143. —
- Das p. R. steht auch nach der Verfassung noch nicht auf dem Niveau des belgischen oder englischen 327. — Rückgang der königlichen Autorität in Preußen unter dem Mangel an Selbständigkeit und Energie der auswärtigen Politik 270. — Der preussische König ist thatsächlich Ministerpräsident *181. — Vgl. Preußen.
- Kornad** 50.
- Kosaken. Popularität der R. in Berlin** 274. — Die kosakische Richtung *229.
- Kossuth, Ludwig, ungarischer Dictator** 105. — R. sche Episode *234.
- Kräfte, rohe.** Das Eingreifen roher R. kann auch den Zwecken schädlich werden, die dadurch erreicht werden sollen 41.
- Krakau. Streit um R.** 271.
- Krätzig, preussischer Geheimer Rath** *128. 129.
- Krause, Reichschulze in Neuenmark** 21.
- Kreidestrich. Ein Huhn durch einen R. fesseln** 238.
- Kreis- und Gemeinde-Ordnung. Unterredung Bismarcks mit dem Prinzen Wilhelm über die R.** *279.
- Kreislauf, geschichtlicher** *60.
- Kreml** 232. 233.
- Kreuzzeitung** 130 f. 133. 134. 135. 248. 301. *147. 153. 156. 185. 284. — Schonungslose Kritik des Krönungsmanifestes Wilhelms I. in der R. 248. — Haltung der R. in der Frage der Restauration 130 f. — Mantouffels Haß gegen die R. 133. 134. 135. — Gegnerschaft der R. gegen Bismarck *147. 153. — Kreuzzeitungsflügen, Giftmischereien der R. *156.
- Krieg. Ungerechte Kriege sind kein der Familie Bonaparte eigenthümliches Attribut** 179. — Der R. als Mittel zur Ueberwindung innerer Schwierigkeiten *63. — Zweck des R. s ist die Erkaufung des Friedens unter Bedingungen, die von dem Staate verfolgten Politik entsprechen *96. — Jeder R. muß der Opfer werth sein, die er fordert *268. — Präventivkriege. Abneigung

Bismarck gegen P. *93. 175 f. 178. 230.
 Kriegsrath oder Generalsvortrag? *35.
 Kriegstreiberei von 1875 f. Frankreich, Gottschalkom.
 Krimkrieg 96 ff. 122. *52. 54. 265. 266. 270. 275. 276. 281.
 Kritik, öffentliche, der Regierung in Parlament und Presse ist notwendig 15.
 Kronprinz. Staatsrechtliche Stellung des K. en 324 ff. — Kronprinzliche Kritik 268.
 Krönung Wilhelms I. in Königsberg 245. 248. 249.
 Kryptorepublikaner *308. Vgl. Partei, freisinnige.
 Kuhfuß (Flinte) 24.
 Kühne, Abgeordneter 244.
 Kullmannsches Attentat (13. Juli 1874) 356.
 Kulm, Schlacht bei (29. u. 30. August 1813) 231. — Kulmer Kreuz 231.
 Kütz. Bismarck als Patron von K. o/a Bismarck als stellvertretenden Landrath 16 f.
 Kunkellehen 220.
 Kurfürstendam. Bismarcks Verdienst um Erhaltung des K. es *206.
 Kustrin 318.
 Kutusoff, Graf, russischer Militärbevollmächtigter *105. 108. 109.

L.

Ladenberg, Adelbert v., preußischer Kultusminister 96.
 La Marmora, Alfonso Ferrero Marschese di, italienischer General und Staatsmann 207.
 Lambert, Graf, russischer General 306.
 Landadel, preußischer. Geringe Befähigung des preußischen L. s zum diplomatischen Beruf S. 4 f.
 Landesgrenze als Scheidelinie der Interessen 330.
 Landesvertheidigungscommission. Widerspruch der L. gegen den Nord-Ostsee-Canal *29 f. 31.
 Landesvertretung, ständische oder be-

rufsgenossenschaftliche, als Controлле der monarchischen Gewalt 15.
 Landrath, preußischer, sonst und jetzt 10. 11 f. 12. *179. — Januskopf des p. L. s 10. — Bürokratisirung des Landrathspostens *179.
 Landtag, der, als Organ der öffentlichen Kritik der Regierungsmaßnahmen 15. 16. — Erster Vereinigter L. 15. 17. — Zweiter Vereinigter L. 31 f.
 Landwirtschaft. Der Verfall der L. ist eine der größten Gefahren für unsern staatlichen Bestand 15.
 Lasfer, Eduard 370. *149.
 latitudinarian (Freidenker) *310.
 Lauenburg *17. 22.
 Launay, Graf, italienischer Botschafter in Berlin *137. 138.
 Lebbin, preußischer Geheimer Rath *152.
 Lebensmittel für die Pariser (1870/71) *112. 115.
 Lecocq, preußischer Geheimer Rath 95. 129.
 Ledochowski, Mierzyński, Graf, Cardinal, Erzbischof von Posen und Gnesen *123. 124.
 Legenden *185.
 Legislaturperiode. Verlängerung der L. *306.
 Legitimität — eine täuschende Zauberformel 156.
 Legnano, Schlacht bei (29. Mai 1176) 294.
 Lehrbach, Graf, österreichischer Minister 173. 183. 270.
 Leipzig *41. — Schlacht bei L. (16. bis 19. October 1813) 129. *89. 90.
 Leo XIII., Papst 371.
 Leonhardt, Gerhard Adolph Wilhelm, preußischer Justizminister *153. 204.
 Leonidas 160.
 Leopold, Großherzog von Baden 292.
 Leopold I., König der Belgier 290.
 Leopold, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen *78. 79. 82. 84. 90.
 Leporello 96.
 Lerchenfeld, Graf, bairischer Gesandter in Berlin 63.
 „Lerchenfresser“ f. Albrecht von Mendelsleben-Ergleben.
 Leuchtenberg, Prinzessin (Maria Magimilianowna) 226.
 levées en masse *102.

Levinstein, Bankier 184. 212. 213.
 214. — Schreiben L. an Bismarck
 (32. März 1859) 212 f.
 liberal im Sinne von unzufrieden mit
 der Regierung und der Bürokratie 17.
 — Liberale Dummheiten 224.
 Liberalismus. Rheinisch-französischer
 L. 17. — Nationaler L. 67. —
 Gothaisrender L. 111. — Deutsche
 Fürsten unter dem Druck des L.
 *10.
 Lichnowski, Fürst Felix 3. 31.
 Liebe oder Haß gegen Fremde. Dem
 eignen Gefühle von L und H. gegen
 Fremde die Interessen des Vater-
 landes unterzuordnen, dazu hat selbst
 der König nicht das Recht 157.
 Vgl. Abneigung, Sympathien.
 „Liebeken, das is sehr schöne“ 99.
 Lippe-Weißensfeld, Leopold Graf zur,
 preußischer Justizminister 302.
 Lisaine, Schlacht an der (15. bis
 17. Januar 1871) *102.
 locus minoris resistentiae (der Ort
 geringerer Widerstandsfähigkeit) 234.
 Loë, Otto Freiherr v. *168.
 Logik. Die geschichtliche L. ist noch
 genauer in ihren Revisionen als die
 Oberrechnungskammer *218.
 London. 2. er Konferenz von 1864
 *14. 28. — 2. er Konferenz von
 1870 277. *231. — 2. er Proto-
 koll 168. — 2. er Vertrag (1852) *6.
 Louis Philippe, König von Frankreich
 153. 174. 189. 326. *290.
 love of approbation (Geneigtheit, die
 Meinung anderer zu billigen) 172.
 Löwenstein-Wertheim, Fürst *126.
 Lucadou, v., preußischer Militärattaché
 in Petersburg *212.
 Lucan. Citat aus Lucan, Pharsalia
 1, 178: 174. 185. 277.
 Ludwig IV., der Baier, deutscher
 Kaiser *118. 120.
 Ludwig II., König von Baiern 351 ff.
 *117. 238. 243.
 Schreiben Ludwigs II. an Bismarck:
 2. December 1870: 354.
 31. Juli 1874: 356.
 18. Juni 1876: 358 f.
 16. Juli 1876: 360.
 7. Juli 1877: 363.
 31. August 1878: 367.

29. Juli 1878: 367 f.
 18. August 1879: 371 f.
 16. September 1879: *243.
 1. September 1880: 372 f.
 10. August 1881: 373 f.
 27. August 1881: 374.
 2. September 1883: 374 f.
 27. September 1883: 376.
 Ludwig (Louis) XIV., König von
 Frankreich 16. 103. 178. 179. 187.
 Ludwig (Louis) XV., König von
 Frankreich 178.
 Ludwig (Louis) XVI., König von
 Frankreich 178. 179. 284. 285.
 Ludwig Wilhelm, Markgraf von Ba-
 den¹⁾ 292.
 Ludwig, duc d'Enghien 188.
 Lüge als Mittel im Parteikampf *155.
 — Offizielle Lüge 181. — Lügen-
 gewebe *310.
 Luitpold, Prinz von Baiern *119.
 Luther, Martin *141.
 Lutheraner. „Arme“ oder Alt-Luthe-
 raner *140.
 Luxemburger Frage (1867) *53. 92.
 93. 178. 230.

M.

Macchiavelli *162.
 Macdonald 243.
 Mächte, unabhängige. Die politischen
 Beziehungen zwischen unabhängigen
 Mächten bilden sich in ununter-
 brochenem Flusse *136.
 Magdeburg *8.
 Mahomet 188.
 Maigeseke *130. 132 ff. 134 ff.
 Mainlinie *42.
 „Maintenant la paix est assurée“
 *174. 232.
 Mainzer Untersuchungscommission 333.
 *90.
 Majorität. Anonyme Majoritäten 13.
 — Bei Majoritätsvoten treten Arith-
 metik und Zufall an die Stelle
 logischer Begründung 13. — Majo-
 ritätsministerium *181. — Consti-
 tutionelle Majoritätsminister 49.

¹⁾ S. o. S. 4 Anmerkung 1.

Mafoff, russischer Minister *239.
 mal. L'excès du mal en devient le remède *194.
Mallindrodt, Hermann v. *126.
Malmö, Waffenstillstand von R. (26. August 1848) 334.
Malkahn, Helmuth Freiherr v., deutscher Staatssecretär *209.
Manché, Hofrath *216 Anm. *).
Mannestreue, dynastische 294.
Manöverkritik 286.
Manteuffel, Edwin, Freiherr v., nachmalig preussischer Generalfeldmarschall 29. 43. 127. 196. 197. 209. 241. 247. 280. *54. 152. 167. 220.
Manteuffel, Otto, Freiherr v., preussischer Ministerpräsident 16. 50. 51. 66. 76. 78. 79. 86. 87. 91. 93. 94. 95. 96. 97. 100. 102. 106. 107. 108. 109. 112. 115. 116. 117. 119. 121. 123. 124. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 145. 146. 149. 169. 187. 191. 192. 198. 199. 201. 213. 214. 215. 276. 277. 280. 297. *97. 265. — Antimanteuffelsche Elemente 94. — M's Inconsequenz 132. — M's Undankbarkeit 136. — M's Vorliebe für Oestreich 108 f. 128. — M's Abneigung gegen den Bruch mit Oestreich 96. — M'sche Zeit 251.
Briefe Manteuffels an Bismarck:
 11. Juli 1851: 97. 130. 137.
 20. April 1852: 139.
 3. Mai 1854: 97.
 20. Juli 1858: 199.
 12. October 1858: 199 f.
Manteuffel, Karl Freiherr v., preussischer Unterstaatssecretär 132. 133.
Manteuffels, die 174.
Marginale des Königs unter einer Nikolsburger Denkschrift Bismarcks *47. 48.
Maria Alexandrowna, Kaiserin von Rußland (Gemalin Alexanders II.) *107. 218.
Maria Maximilianowna, Prinzessin Romanowsky, Herzogin von Leuchtenberg 226.
Maria Paulowna, Großfürstin von Rußland, Gemalin des Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar 122.

Marie, Königin von Baiern (Gemalin Maximilians II.) 351.
Marie, Königin von Hannover (Gemalin Georgs V.) 90. *104.
Marine. Gesekentwurf, betr. eine Anleihe für den außerordentlichen Geldbedarf für die M. *18. ff.
Marpingen 126.
Mars la Tour (16. August 1870) 127. *103.
Märzereignisse, Berliner 20 ff. — Märzhelden 28. — Märzrieg 43. — Märztag 64.
Masella, päpstlicher Nuntius 364. 365.
Massen. Empfänglichkeit der M. für die Evangelien der Redner und Schriftsteller 61. — Schwere M. können sich nur mit Vorsicht bewegen *59. — Die M. lassen sich gern von der Rhetorik geschickter und ehrgeiziger Führer einfangen *59. — M. unterliegen schließlich auch dem Ordnungsbedürfnis *60.
Massenbach, Christian, preussischer Oberst 173.
 „maßgebend“ 67.
Maßregeln, halbe, sind schädlich, wo es sich um Parteinahme oder ihre Androhung handelt 272.
mauvais coucheur 331.
Maximilian II., König von Baiern 160. 351.
Mazzini, Giuseppe 204.
Mecklenburg-Schwerin. Haltung der mecklenburgischen Truppen im Jahre 1848/49 60.
Meier, preussischer Kammergerichtsrath 24.
Meinung, öffentliche 61. 288. 336. *4. 9 f. 12 (Urtheilslosigkeit der ö. M. in Deutschland). 113 (in England). 124 (ö. M. der Gebildeten in Italien, vgl. *53 f.). — De. M. in Rußland 253. — De. M. gleichbedeutend mit „Lärm der Redner und der Zeitungen“ *12. — Vgl. Dummheit, öffentliche.
 „Mecca der Civilisation“ *113.
Memel-Tilsiter Eisenbahn 209.
Memoire. Ein angebliches russisches M. aus dem Kreise der Wochenblattspartei 111 f.
Mémorial diplomatique *284.

- Menden, Anastasius Ludwig, Cabinetts-
rath 14.
- Menschenverstand, gesunder 10. 48.
310. *67. 281 (common sense).
- Mensdorff-Pouilly, Alexander, Graf v.,
österreichischer Staatsmann 347.
- mention honorable 54. *264.
- Mentor (im Sinne von Berath'er) 21.
- Mentschikow, Alexander Sergewitsch,
Fürst, russischer Minister 219. 222.
*217.
- Mertens, preukischer Oberst *36 Ann. *).
- Metternich, Clemens Wenzel, Fürst v.,
österreichischer Staatskanzler 59. 272.
276. 350. — M.sche Periode 350.
— M.sche Zeit *262.
- Mette rnich, Richard Clemens, Fürst v.,
österreichischer Diplomat 257. 312.
- Mey, Capitulation von (27. October
1870) *103.
- Meyer Eisenbahn 125.
- Mevissen 17.
- Meyendorff, Peter, Freiherr v., rus-
sischer Gesandter in Wien 75. 106.
219. — M., Frau v., geb. Gräfin
Buol 220.
- Meyer, preukischer Legationsrath 320.
321.
- Meyerind, v., preukischer General-
lieutenant 28.
- Michail Feodorowitsch Romanow, Zar
von Rußland 233.
- „Mienchen“, d. i. Wilhelmine v. Bis-
marck, geb. Menden 14.
- Militärbevollmächtigter, preukischer, in
Petersburg *212 f.
- Militärconvention, russisch-preukische,
s. Mvonsleben'sche Convention.
- Militärs. Verstimmung (Eifersucht) der
M. gegen Bismarck *30. 32. 38. 94 f.
- Milutin, russischer Kriegsminister *239.
- Minden *8.
- Minister, ministeriell. „Gehorsame“
M. 109. — Abhängigkeit der M.
von ihren Räten *271. — „Mini-
steriell“ als Vorwurf 59. *160. —
Ministerielles Fahrzeug 298. —
Ministerielle Citabelle *129. —
M. Machtvollkommenheit *274. —
M. Staaten *272. — M. Ungebuld
*274. — M. Wechselreiterei 250. —
M. er Unsinn *273.
- Ministerabsolutismus *207.
- Ministerängstlichkeiten 64.
- Ministerfrauen. Ihr Einfluß oft fühl-
bar in der Politik 302.
- Ministerialräthe Einfluß sachkundiger
M. auf die Entscheidungen der in
ihrem Ressort nicht heimischen Mi-
nister 297. 298. — Die Räte des
Cultusministeriums im Culturkampf
*133. — M. und ihre Projecte *207.
- Ministerium „einsylbiges“, in Oestreich
85.
- Ministerium „Glabstone“ *134. 188. 197.
- Ministerkriß von 1862 240 ff. 248.
- Ministerverantwortlichkeit im Ver-
fassungstaate 278.
- Minnigerode, Wilhelm, Freiherr v.,
Mitglied des preukischen Staats-
rathes *275.
- Minutoli, Freiherr v., Polizeipräsident
von Berlin 29.
- mise en demeure 315. — Mise en
scène 239.
- misère 247. — Misère générale 262.
- mission extraordinaire 86.
- Mittelmeer, das — ein französischer
See 193.
- Mittelstaaten, deutsche — Preukens
Feinde 160. — Producte der Re-
volution und des Bonapartismus
168. — Ihre Haltung gegen Preu-
ßen wird allein durch die Furcht
bestimmt 184. — Deutsche M. auf
dem Frankfurter Fürstentage 341.
- Robilmachung, preukische (1850) 68.
- modus vivendi 337. *135.
- Möllendorf, Richard Joachim Hein-
rich v., preukischer Generalfeld-
marschall 22. 25.
- Möller, Eduard v., preukischer Re-
gierungspräsident 242.
- Moltke, Adolf v. *99.
- Moltke, Helmuth, Graf v., preukischer
Generalfeldmarschall 5. *29 (als
Gegner des Nord-Ostsee-Canals). 31.
33. 34. 35. 41. 84. 87. 88. 91. 92
(M. als Humorist). 94. 99. 114.
153. 174. 177.
- Moltke, Marie v., geb. Burt, Gemalin
des Feldmarschalls *114.
- Monarch, Monarchie. Der M. ist nicht
allwissend und kann nicht für alle
Zweige seiner Aufgabe gleiches Ver-
ständniß haben 15. — Der M. be-
darf der öffentlichen Kritik 15. *60 f.
— Ideal einer monarchischen Ge-

- walt 15. — Die Monarchie auf dem Aussterbeetat, „nicht weil die Royalisten ausgehen werden, sondern die Könige“ 151. — Die lebenskräftigen Monarchien haben ein höheres Interesse als die Rivalität um den Einfluß auf die nationalen Fragmente, welche die Balkanhalbinsel bevölkern *229. — Monarchische Ungebild *274.
- monde. „Il y a quelqu'un qui a plus d'esprit que Monsieur de Talleyrand, c'est tout le monde“ 282.
- Monsieur décoré in Paris und Petersburg 81. 82. 221.
- Mont Arvon. Beschießung des M. A. *113.
- Montenegro *269.
- „moralische“ Eroberungen 55. 77. more solito *199.
- Moriz = M. v. Brandenburg 248.
- Moskau 231 ff. — Moskauer Zeitung *106.
- Motley, John Lothrop 78.
- Mog, Friedrich Christian Adolph v., preussischer Staatsmann 5.
- Moufang, Christoph 365.
- Mouffiren. Eine Frage zum M. bringen *4.
- Moustier, Marquis, französischer Gesandter in Berlin 115. 129. 202.
- Mühler, Heinrich v., preussischer Cultusminister 301. 302. *128. 129. 149.
- Mühler, Adelheid v., Gemalin des Ministers 301. 302. *128. 129.
- Muhlert, Prediger in Wuffow *84.
- Münster, Hugo, Graf zu, Militärbevollmächtigter in Petersburg 113. 127. 228. *213. 225.
- Münster-Lebenburg, Georg Herbert, Graf zu, deutscher Botschafter in London *177. 178. 220.
- Murat. Enkel der M. (Leopold, Erbprinz von Hohenzollern) *81.
- Muth der Meinung 119.
- Muttermilch 14.
180. 181. 184. 187. 188. 189. 190. 193. 194. 212. *229. 254. — „Sorte“ Napoleon 99.
- Napoleon III., Kaiser der Franzosen 99. 106. 107. 153. 154. 155. 156. 159. 160. 168. 169. 170. 172. 173. 174. 175. 178. 179. 180. 181. 182. 187. 188. 189. 190. 192. 193. 194. 195. 212. 239. 252. 255. 256. 257. 258. 277. 309. 312. 313. *13. 25. 33. 38. 45. 49. 51. 54. 55. 74. 78. 103. 169. 233. 284. — Gesellschaftliche Sitten am Hofe N.s III. 151 ff. — N. III. wünscht den Abschluß eines französisch-preussischen Bündnisses 154. — N. III. als génie du mal 155. — N. III. kein Feldherr 179. — Unterredung mit Bismarck (1857) 194 ff. — N. III. schlägt Bismarck eine „diplomatische Allianz“ vor (26. Juni 1862) 255 f. — N. III. und der polnische Aufstand (1863) 311. 312. — N. III. intervenirt in dem preussisch-österreichischen Kriege (4. Juli 1866) *33. 38. 103. — N.s III. Enttäuschung über Preussens Erfolge *74. — N.ische Art *38. — N.ische Politik *42. 81. — N.ische Belleitaten *124. — N.ische Bestimmungen *53. — Elu de sept millions 106. 173. 181.
- Napoleon, Prinz (Blon-P'on) 170. 184.
- Napoleon, Louis, kaiserlicher Prinz 189.
- Napoleonstag (15. August) 149.
- Nassau. Haltung des Herzogthums N. im Jahre 1866 296. — Annexion N.s *72.
- Nathusius-Ludom, Philipp v. *153. 202.
- Nationalgefühl. Schwäche des deutschen N.s 121 f. — Stärke des N.s bei nichtdeutschen Völkern 292 f.
- Nationalitäten, deutsche, auf der Basis des dynastischen Familienbesitzes 293.
- Nationalversammlung, preussische (1848) — das „Tagelöhnerparlament“ 34. 35. 44. 45. 49. — Vertagung und Verlegung nach Brandenburg 52.
- Naturam expellas furca, tamen usque recurret (Citat aus Horaz, Ep. 1, 10, 24: Treibe mit Knütteln hinaus die Natur, sie kehrt doch wieder) 188.

N.

„Nanu geht's los“ 260.

Napoleon I., Louis, Kaiser der Franzosen 108. 155. 157. 173. 178. 179.

- Navarino, Seeschlacht bei (20. October 1827) *269.
 Negation, impotente *20. — N. der Opposition 269.
 Neokatholicismus *165.
 Nesselrode, Karl Robert, Graf v., russischer Reichskanzler 132. 186. 219. 283. *202.
 Neue Aera s. Aera, Neue.
 Neuenburg (Neuschâtel). Aufstand der Neuschâteller Royalisten 16. 160. 168. 178. 188. 192.
 Neuer Kurs s. Kurs, Neuer.
 Neutrale. Sorge Bismarcks vor der Einmischung der Nen in den Streit Deutschlands und Frankreichs *96. 98. 99. 100. 101. 102.
 Neutralitätspolitik 174.
 Nicolaus I., Kaiser von Rußland 41. 75. 85. 95. 111. 123. 132. 217. 218 (Mißtrauen des Kaisers gegen seine eignen Unterthanen). 219. 220. 223. 238. 310. 349. *108. 212. 246. 247. 255. 262.
 Niebuhr, Marcus Carsten Nicolaus v., preussischer Geheimer Regierungsrath und Cabinetssecretär 46. 101. 103. 115. 127. 134. 136. 145. 280. — N.s Brief an Bismarck (22. August 1854) 103 f.
 „Niemand“ — als Wilhelms I. Bescheid auf ein Entlassungsgesuch Bismarcks 205.
 Nihilisten, kirchliche *217.
 Nikita, Fürst von Montenegro *269.
 Nikolsburg, Ner Bassenstillsand 295. *32 ff. 42 ff. 46. 54. 157. 304.
 Nobilingisches Attentat (2. Juni 1878) *186. 276.
 noblesse oblige *288.
 nolens volens 133.
 „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ *197.
 Norddeutscher Bund — die erste Etappe zu einem Gesamtdeutschland *51 ff.
 Norderney 88. 89.
 Nord-Ostsee-Canal *9. 18. 29 ff.
 Normann, v. *188.
 Nothomb, Jean Baptiste, belgischer Staatsmann *167. 168.
 Nothröhren 202.
 novarum rerum cupidi 61. *59.
 Novembermann (Otto v. Manteuffel) 96.
 nudités diplomatiques 81.
 Nuntius, päpstlicher, in Berlin — der katholischen Abtheilung vorzuziehen *128. 129.
 Nürnberg *39. 46.
 Rymphenburg 351.
- D.**
- Oberhaus. Ein D. darf nicht in der Einschätzung der öffentlichen Meinung ein Organ der Regierungspolitik oder selbst der königlichen Politik werden 143.
 Oberrechnungskammer *218.
 Obolenski, Fürst 231. 232. — Schreiben des Fürsten D. an Bismarck (2. Juni 1859) 231.
 Obrutschew *107.
 occulte Einflüsse *7. — D. Gegnerschaft 124.
 öffentliche Meinung s. Meinung, öffentliche.
 Oeffentlichkeit, europäische *91.
 Offizier, preussischer. Wilhelm I. als idealer Typus des preussischen D.s 285. — Preussisches Offiziersmaterial 5.
 Ohm und Pantge 105 Ann. *).
 Ohrenbläser 278. *117.
 Ohrfeige, französische *85.
 Oldenburg. Nichtachtung der oldenburgischen Souveränität im Jahre 1864 69 f.
 Olivier, Emile, französischer Minister *83.
 Osmütz (Demüthigung Preußens unter Oestreich im Jahr 1850) 62. 76. 93. 95. 217. 237. 238. 275. 289. 334. 335. *10. 11. 66. 85. 228. 256. — D. er Verhandlungen 62. — D. in der Erinnerung des Prinzen von Preußen 93. 95. — D. er Convention 238. 334. — Tage von D. 217. — Demüthigung von D. 275. *85. — D. er Zeit 335. — Ein neues D. *10.
 Olympische Hoheit 323.
 Omelette, nationale *58.
 on milü — on wonjaet (er ist lieb — er stinkt) 226.
 Oppert aus Blowitz, Correspondent der Times *219.

opportunistisch *255.
 optimistische Conjunctionen *111.
 Oratores Caesareae Majestatis (Gesandte des Kaisers) auf dem Vaticanischen Concil *165.
 oratorische Bethätigung 77.
 Ordenscascade 82.
 Ordenswesen. Bismarck's erste Studien und Anschauungen über das D. 80. 81 f. — Vgl. Monsieur décoré.
 Orient, orientalische Frage. Divergirende Interessen Oestreichs und Rußlands im D. *66. — Die o. F. berührt Deutschland wenig 358. 359 f. *265 f.
 Orientalische Commissionen. Verhandlungen der D. G. *217. 240.
 Oriola, Graf 5. 29.
 Orleans, Kämpfe vor (1870) *111.
 Orlov, Fürst Alexei, Präsident des russischen Reichsraths und des Ministerraths 219.
 Orlov, Fürst Nikolai Alexejewitsch, russischer Diplomat *221.
 Orthographie, Puttkamer'sche *133.
 Orzen-Deppin, v., mecklenburgischer Bundesstagsgesandter 289. 332.
 Oscar I., König von Schweden 187.
 Ostmächte. Die drei D. in ihren gegenseitigen Beziehungen *64 ff.
 Ostpreußen — kein Gegenstand russischer Begehrlichkeit *201.
 Oestreich. De. und Preußen (Deutschland): Preußens Mobilmachung gegen De. (1850) 68 f. De. und Preußen als gleichberechtigte Schutzmächte Deutschlands 73. De. und Preußen in russischer Einschätzung (1850) 75. Haltung De.s gegen Preußen zur Zeit der Pariser Friedensverhandlungen 1856 117. Die Königin Elisabeth und der Minister Montenucci als Vertreter des österreichischen Interesses am preussischen Hofe 124. De. als Gegner Preußens in der Neuenburger Frage 160 f. Abneigung De.s, sich in der deutschen Frage mit Preußen zu verständigen 237 f. De. und Preußen in freudlichem Dualismus 3:3 ff. De.s Glaube an seine militärische Ueberlegenheit über Preußen 256. 337. De. spielt mit seinen deutschen Sympathien nur Komödie *3. De.s Revanchebedürfnis

gegen Preußen nach 1866 *52 f. De.s Haltung im Jahre 1870 *103. De.s Streben, in den deutschen Zollverein einzutreten 85 f. Schwierigkeiten einer Zollvereinigung zwischen Deutschland und De. 346 ff. Oestreichisch-Frankfurter-Augustenburger Programm *12. De.s Bündniß mit Deutschland (1879) f. deutsch-österreichisches Bündniß, Dreibund. — De. und Polen: Stellung De.s zur polnischen Frage 310. De.s Haltung beim Polenaufstand (1863) 310 f. Polnische Seite der österreichischen Politik *235. Vgl. Polen. — De. und Rußland: De. und Rußland auf der Balkanhalbinsel 359. De.s Beziehungen zu R. *64 f. — De. und die Türkei *263 f. Wie De. Bosnien und die Herzegowina gewann *215. — De. in seinen europäischen Beziehungen: Oestreichisch-preussisches Bündniß (20. April 1854) 97. 99. De.s Allianz mit den Westmächten (2. December 1854) 100. Abneigung Napoleons III. sich mit De. zu verbünden 257. Möglichkeit und Gefahren eines österreichisch-französischen Bündnisses auf katholisirender Grundlage *169 f. 254. 255 f. Möglichkeit einer österreichisch-russisch-französischen Coalition gegen Deutschland *264. Die geheime Allianz De.s mit England (1857) 169. — Nothwendigkeit einer starken österreichischen Monarchie *44 f. De.-Ungarn als unabhängige Großmacht zu erhalten, ist für Deutschland ein Bedürfnis des Gleichgewichts in Europa *253. — Oestreichisch-Schlesien in den Nikolsburger Vorberathungen *40. — Die Zukunft De.s *253 f. — Inneres: Verfall der österreichischen Heereseinrichtungen vor 1830 276. Parlamentarische Excesse des deutschen Elements in De. *77. Das germanische Gefühl der Deutsch-Oestreicher gekräftigt durch den slawischen Keil *245. Wie kann De. eine Versöhnung der politischen und materiellen Interessen erreichen? *253. — Allgemeines: De.s Politik eine Politik der Furcht 106. De.s Perfidie

und Unzuverlässigkeit 159. Des Unverschämtheit im Lügen 160. Verletzung des Briefgeheimnisses in De. 229 f. Scrupellosigkeit der österreichischen Politik 257. Wandelbarkeit der österreichischen Freundschaft 349 f. Oestreichisch-Schlesien *38. 40. 45. öte-toi, que je m'y mette *147. Dubril, Paul v., russischer Diplomat *215. 225. 226. 227. Ovid. Citat aus Des Metamorph. 1, 7 (rudis indigestaque moles) *269.

P.

Pactum de contrahendo (ein Vertrag über künftige Vereinbarungen) 346. Patrie 139. Palmerston, Henry John Temple, Viscount, englischer Staatsmann 110. 111. 169. 172. 174. 180. 188. 190. 193. *55. 217. Panславismus *238. 254. — P. und Absolutismus im Kampfe gegen einander am russischen Hofe 314. — Panславistische Bestrebungen 307. — Panславistischer Chauvinismus *239. — Panславistischer Einfluß *239. Papstthum. Einfluß des Papstes in Deutschland *124. 126. — Das P. als Bundesgenosse Frankreichs und Oestreichs gegenüber Preußen *55. — Vgl. Rom. Paris. Sitten der Ber Hofgesellschaft zur Zeit Napoleons III. 151 ff. — Der Pariser Hof nicht mehr die Schule der Höflichkeit und des guten Benehmens 153. — Der monsieur décoré in den Straßen von P. 81 f. 221. — Zur Frage der Beschließung von P. im Jahre 1870: Noan für sofortigen Beginn der Beschließung *98 f. „Vor P. nichts Neues“ *100. Lage der Deutschen vor P. *111. Mangel an schwerem Geschuß *112. Politische Absichten Englands bei der Verschleppung der Beschließung von P. *114. Weibliche Einflüsse im Hauptquartier vor P. *986. — P. „das Neffa der Civilisation“ *113. — Ber Industrieausstellung (1855)

149. — Ber Conferenzen, Congresse und Friedensschlüsse: Ber Conferenzen (Congress) von 1856 116 ff. 276. *262. Bemühungen Preußens, zur Unterzeichnung des Ber Beitrags zugelassen zu werden 116 ff. *265. — Ber Friede (30. März 1856) 100. 169. 308. *104. 231. — Ber Conferenz in der Neuenburger Streitfrage (1857) 192.

Parlament. Ein unabhängiges P. als Kontrolle der monarchischen Gewalt 15. — P. und Presse in Deutschland schwächer als die Dynastien 288. 296. — Parlamentarische Thätigkeit ist in Deutschland nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zur Erreichung des Bundeszweckes 366. — Parlamentarischer Liberalismus 339. — Parlamentarische Vota als Deckung für Minister 279.

Partei (Fraction): Jede Fraction betreibt ihre Politik, als ob sie allein da sei *159. Pen und Fractionen sind weniger reichsfreundlich als die Dynastien 43. Die Pen sind schuld an der Schädigung unserer Zukunft *309. — Die Pen scheiden sich weniger durch Programme und Principien als durch die Personen *21. — Die doctrinären Wirkgriffe der parlamentarischen Fractionen sind den Bestrebungen politisirender Frauen und Priester in der Regel günstig *77. — Parteiführer: Autorität der P. innerhalb der Fraction 142. — Parteihaf in Deutschland *21. — Parteikampf: Rohheit des P. in Deutschland *154 ff. — Parteileidenschaft: P. mächtiger als der Gemeinfinn *19. Ausschreitungen der P. *21. — Parteipolitik: Bornirte und kleinstädtische P. *57. — Parteiwesen: Einwirkung des P. auf das Gerechtigkeitsgefühl der Regierungsbeamten und der Richter 12. P. sonst und jetzt 58 f. Deutsches P. *22 f. — Politische Parteien: 1. Centrum (katholische Fraction): Das C. als Neubildung der früheren katholischen Fraction *126. „Fraction der beiden Reichensperger“ *135. Ungehorsam des C. gegen den Papst 364. 365.

Das jesuitische C. ist in Deutschland stärker als der Papst *124. Der Partei- und Fraktionsgeist des C. s erweist sich stärker als der Papst *126. Die im C. vereinten Kräfte sind an sich staatsfeindlich 364. Die Führung des C. s ist keine unjähige, aber sie ist berechnet auf die Zerstörung des Deutschen Reiches mit evangelischem Kaiserthum *309 f. Anfang einer Mitarbeit des C. s an der Gesetzgebung des Deutschen Reiches in positivem Sinne 369. — 2. Conservative P.: Die „kleine aber mächtige P.“ 130. Opposition der c. P. in der Frage der Umbildung der ersten Kammer ins Herrenhaus 140 ff. Stellung der c. P. gegenüber Bismarck zur Frankfurter Zeit 145. Bruch der c. P. mit Bismarck *142 ff. Aeußerungen Koons über die Nothwendigkeit einer Neubildung der c. P. *144 ff. Opposition der c. P. gegen das Schulaufsichtsgesetz *149. Die c. P. hat ihre größte geographische Ausbreitung erreicht *182. Conservative und Liberale — Zufriedene (Satte) und Unzufriedene *159 f. — 3. Freiconservative *22. — 4. Elsässer (Franzosenfreunde aus dem Elsaß) *134. 308. 310. — 5. Fortschrittsp. (freisinnige P.) 364. Desertion der f.n P. in das ultramontane Lager während des Kulturkampfes *134. Kryptorepublikaner *308. — 6. Gagerische P. des Frankfurter Parlamentes 67. — 7. Nationalliberale P.: Trennung der n. P. in eine monarchische und fortschrittliche Hälfte 369. Streben der n. P. nach Ministerstücken *181 f. Haltung der n. P. zu Bismarck nach dem Bruche mit den Conservativen *158 f. 185 f. Bismarcks Protest gegen die Behauptung, er habe die N.n an die Wand drücken wollen, „bis sie quietisten“ *185. 187. — 8. Polen *308. 310. — 9. SeceSSIONisten *134. — 10. Socialisten (Socialdemokraten) 364. 365. *134. 308. 310. — 11. Volksparteiler *310. — 12. Weissen 134. *310. patri pris *150.

Particularismus, deutscher 290 ff. — Der d. P. ist entstanden in Auflehnung gegen gesammteutsches Gemeinwesen 294. — Preussischer P. 295. — Particularisten *310. parvenu (Napoleon III.) 185. pas gymnastique (Lauffschritt) 222. Pas trop mal à la veille d'une bataille (nicht zu ül el am Vorabende einer Schlacht) *288. Paßzwang. Aufhebung des P.es in Elsaß-Lothringen — ein Ausdruck der Kampfescheu *208. pater familias *120. pater peccavi *309. Patow, Erasmus Robert Freiherr v., preussischer Minister 246. 247. 304. Patriotismus. In einem Conflict des P. und der Freundschaft entscheidet der erstere *8. — Deutscher P. 290. Pakke 243. Paul I., Kaiser von Rußland 122. Paulskirche 55. 75. *250. Bgl. Frankfurter Parlament. Pedanterie, amtliche 204. Pedro V., König von Portugal 177. per aspera ad astra 202. Pergler von Perglas, Freiherr v., bairischer Gesandter in Berlin *137. Periculum in mora. Dépêchez-vous 266. Perponcher-Sebnitzky, Wilhelm Graf v., preussischer Diplomat 5. Perrot, preussischer Hauptmann *158. 154. 156. Perrücke und Zopf als Symbole des Veralteten 10. persona grata *78. 83. — P. ingrata 87. personalissim 107. Pestalozzi, Johann Heinrich 13. Peter der Große, Kaiser von Rußland 112. Peter, Großherzog von Oldenburg *104. Petersburg. Bedeutung des preussischen Gesandtschaftspostens in P. 203. Charakteristik der Per Gesellschaft 219 ff. Colonismus und Absolutismus im Kampf mit einander am P.er Hofe 306 ff. Ordensdecorationen verbürgen in P. eine höfliche Behandlung 82. Der monsieur décoré in den Straßen von P. 222.

- Peuder, Eduard v., preußischer General 80 f. — „Peudern“ (Berliner Jargon) 81.
- Peyramont, Louis, Correspondent des „Soleil“ *219.
- Pfalz. Aufstand in der P. 62. 63. — Bismarck erklärt sich gegen eine Abtretung der P. an Baden *46. 78.
- Pfeifen schneiden, so lange man im Rohre sitzt 138.
- Pferd. Ein braves P. stürzt, aber versagt nicht (Ausspruch Noons) 242.
- Pfordten, Karl Heinrich Ludwig v., bairischer Staatsmann 117. 119. *4. 6. 40 („Typus des deutschen Professors“) 48.
- Pfreschner, Adolph Freiherr v., bairischer Staatsmann 356. 361. 363.
- Pfuel, Ernst v., preußischer General 65.
- phäakische Regirungen 55.
- Phantasie-Künstungen *5.
- Phantasmagorien, österreichische 238.
- Phantasten am preußischen Hofe 15. — Politische P. 280. *116.
- pharmacopoeae. balatrones, hoc genus omne (Quackfalter, Schwäger, allerlei Leute dieses Schlages, Citat aus Horaz, Sat. 1, 2, 1 f.) 88.
- Philippe Egalité, Herzog von Orleans 178.
- Phrase 269. 333. — P.n *4. 5. — Wohlgerundete P.n *108. — Die deutsche P. in der Wiener Hofburg 257. — Von der P. zur That 282. — Phrasenartikel der preußischen Verfassung *68. — Phrasenbedarf für Thronreden *290. — Importirte Phrasenschablone 17. — Phrasenschwindel 282.
- Phraseologie der Parlamente 282. — Constitutionelle P. *290.
- Pietismus. Gespräch Bismarcks mit Prinz Wilhelm von Preußen über P. *278 f.
- Pilatus und Herodes 133. — Pilatusfrage 134. — Pilatuscharakter 145.
- Pillniger Verhandlungen (1791) 272.
- Pirogow, Nicolaus, russischer Chirurg 235.
- Pitt, William, Graf von Chatham *55.
- Pitt, William, der Jüngere *55.
- Pius IX., Papst *123 f. 168. 169.
- Placet. Das P. der Praxis *270.
- Plamannsche Schule 1. 13.
- Platen-Hallermund, Adolph Graf v., hanöverscher Diplomat 51. 52. 86. 87. *23.
- Platirung, decorative *129.
- platonisch (d. i. nicht zur That bereit) *213. 214. — P.es Wohlwollen 310. *55. — „Votre amitié est trop platonique“ *218.
- Plautus. Citat aus Pl., Pseudolus *48. 89.
- plebs contribuens 11.
- Plonplon (Prinz Napoleon) 170.
- Plutarch *21.
- Pobbielski, Eugen Anton Theophil v., preußischer General *94.
- Polen *8. — Polnischer Aufstand von 1831 273. — Polnischer Aufstand von 1863 275. 306 ff. *54. 62. — Plan einer Herstellung P.s unter österreichischem Patronat 98. 105.
- Polnische Seite der österreichischen Politik *235. Haltung Oesterreichs im polnischen Aufstand (1863) 311. — Rivalität Oesterreichs und Preußens in P. 270. — Zunahme des polnischen Elements in Posen und Westpreußen *127. Haß der P. gegen die Deutschen 307. Die Wiederherstellung P.s eine Gefahr für Preußen 313. Polenfreundliche Strömung am russischen Hofe 306 ff. — Polnisch-russische und österreichisch-polnische Verbrüderungsbestrebungen 307 f. — Entzündlichkeit der P., Herrschsucht des polnischen Adels *136. Vgl. Polonismus.
- Polignac, Jules Auguste Fürst v., französischer Ministerpräsident 284.
- Politik. Die P. muß mit vis major rechnen 61. — In der P. handelt keine Macht aus Gefälligkeit oder allgemeinem Rechtsgefühl 161. — Eine P. der Gefälligkeiten (gegen Oesterreich) ist unpraktisch 171 f. — Jede P. ist besser als eine schwankende *2. — Im Staate kann immer nur eine P. gemacht werden, die über welche das Ministerium mit dem Könige einig ist *3. — Schüchterne P. *85. — Welche Aufgabe fällt dem verantwortlichen Leiter der P. während des Krieges zu? *96 f. — Die Richtung der P. eines

- Staates darf nicht durch ein confessionelles Ziel bestimmt sein *125.
- In der P. hält jeder an seiner Meinung fest wie an einem Dogma *155. — Wesen einer guten P. (Auspruch Leopolds von Gerlach) 189. — Die Einheit der politischen Action ist auch in einer Regierung mit so einheitlicher und absoluter Spitze wie der russischen nicht gesichert *216. — Eine offene und ehrliche P. ist in den meisten Fällen erfolgreicher als die Feinspinnerei früherer Zeiten *253. — Eine voraussehende P. muß alle Eventualitäten im Auge behalten *256. — P., europäische: Principien der e. P. zu verschiedenen Zeiten 166. — P., internationale — ein flüssiges Element *258. Vgl. völkerrechtliche P. — Kammern: und Preß-P. *4. — Minister katholischer P. *157. — P. der Interessen 167. — Prophylaktische P. *76. — P. des Unbants 274, der für Pflicht gehaltenen Unbantarkeit *255. — Waffenmäßige Großmachtspolitik *4.
- Politiker in langen Kleidern, weiblichen und priesterlichen *156.
- Polonismus. P. am russischen Hofe 306. — Der P. und die öffentliche Meinung *12. — P. am preussischen Hofe *128 ff. Vgl. Polen.
- Polskaja mat (polnische Mutter) *107.
- Pommer-Esche, v., preussischer Staatsmann 3.
- pompous, pompo, pop, pom, po *105.
- Popularität — als Mittel zur Lösung der deutschen Frage 348. — Phantom der P. *2.
- Porte-coton¹⁾ (Abtrittsdiener) — ein bourbonisches Hofamt *292.
- Porte-épée 286. 336. *289.
- Portefeuille, Minister ohne 252. 259. 264. 265.
- Posen und Westpreußen — untrennbare Bestandtheile des preussischen Staates *235. 236.
- Potenz, geistige, der obern Zehntausend 61.
- Potsdam. Königl. Haushalt im Schlosse zu P. zur Zeit Friedrich Wilhelms IV. 141.
- Pourtales, Albert Graf v., preussischer Diplomat 93. 109. 114. 129. 133. *13.
- Präsentirteller der Deffentlichkeit *139.
- „Präsidium“ — ein abstracter Begriff *116.
- Prätorius, Rath beim Berliner Stadtgericht 6. 7.
- Präventivkriege *175. 178. 230.
- Preßburg. Digression nach P. (1866) *36. 37. 41. 45. 95.
- Presse und Parlament als Organe der öffentlichen Meinung zur Kritik der Regierung 15. 16. 61. *61. 68. — Mache der P. *12. — Emotionsbedürfnis der P. 61. — Preßbengel 244. — Preßverordnung (30. Juni 1868) 317.
- Prestige 271. 272. 277. *45. — P.: Politik *175.
- Preußen. Die künstliche Neubildung des preussischen Staates 1815 290. Territoriale Zerrissenheit P.s vor 1866 *71. Bedeutung der Zollensollern als Dynastie für den Zusammenhalt des preussischen Staates 291 f. — Die „Phraze“ von dem deutschen Verufe P.s 55. — Stärke des preussischen Particularismus 295. — War P. vor 1866 eine Großmacht? 276 f. 290. *2. — P. als dupe der fremden Mächte 158. — Worin besteht die preussische Ehre? 73. Preussische Einfachheit 76. — P.s wahre Interessen 159. — Eitelkeit des preussischen Volkes 162. 244. — Preussische Politik: Günstige Lage der preussischen Regierung 1848/49 angesichts der vorhandenen lebenskräftigen Militärmacht 60 f. 63. P. war 1848/49 noch nicht reif zur Uebernahme der Führung in Deutschland 57. Mißerfolge der p.n P. nach 1848 54 ff. Planlosigkeit der p.n P. 1848/50 70. Grundirrtum der p.n P. 1849/50 77. P. P. zur Zeit des Krimkriegs 96 ff. 103. Passivität und Planlosigkeit der p.n P. zur Zeit Manteuffels 162 f. 185. Fehler

¹⁾ So ist zu lesen statt porteur du coton; am portugiesischen Hofe ist das Amt des p.-c. unbekannt gewesen.

ber p. u. P.: liberal im Innern, conservativ im Ausland 243. Mangel an Selbstständigkeit als Charakterzug der p. u. P. 276. Bestimmte Gelegenheiten 273 ff. — Rückblicke auf die frühere p. u. P.: Rückblick auf die p. u. P. von 1778/89 167. Unzulänglichkeit der p. u. P. 1786/1800 270 f. P. u. P. von 1793/1805 186. P. u. P. im Jahre 1806 278. — P. und Deßreich: P. und De. die gleichberechtigten Schutzvächter Deutschlands 73. P. und De. in russischer Einschätzung 75. Preussisch-österreichischer Vertrag vom 20. April 1854 97. 99. P. im Scherptau De.s 97 117 f. P.s Uebelmut gegen De. 162. Schwäche der preussischen Politik gegen De. seit 1849 237. Die Einigkeit P.s und De.s zur Zeit des dänischen Krieges hält England in Schach 334 f. Das preussisch-österreichische Bündniß in der dänischen Frage 343. P.s Politik in der dänischen Frage *1 ff. — Geistliche Notwendigkeit des Krieges von 1866 41. 57. — P. und Rußland: P. hat keinen Grund zu einem Kriege gegen R. 114. Beziehungen zwischen R. und P. von 1813/63 273 ff. Ursache P.s für R. 273 f. P. als Vasall R.s 274. Alexander II. bietet P. ein Schutz- und Trutzbündniß an (1863) 311. *62 ff. 220. Scheitern außer Beziehungen P.s zu R. 307 ff. P. hat keine principielle übergreifenden Interessen mit R. 309. — P. und der italienische Krieg (1859) 281. — P. und Frankreich: P. antwortet in Paris (1858) 116 ff. 276 f. Ruß ein Preuze kein ein Gegner P.s sein? 157. P. muß gute Beziehungen mit F. unterhalten 161 ff. Gefahren einer Nachbarngefehr P.s gegen F. (1870) für die Einschätzung P.s in Deutschland *68 ff. — Die preussisch-französische Allianz gegen Rußland (1812) 174 P. in einer Allianz mit F. und Rußland 182 f. — P. bedarf der Richtigkeit, Bündnisse zu schließen 158. — Die preussische Regierung ist antipolnisch, nicht antipolnisch *125. Sgl. Polen. — In P. regiert

der König, nicht die Minister 327. — „Das waren P., schwarz und weiß die Farben“ 38 f. „Preußen im Bundesrat“ 100. Preußenheim 89. Preiser. Nacht des katholischen P.s über die untern Volksklassen *186. Der uralte Kampf zwischen P. u. Königen *133. — Politisirende P. *77. — Politiker im Preiserat *156. Prim, spanischer Marschall *81. primo-sautier (einer, der seinen ersten Einsetzungen folgt) 211. prince imperial 189. Preitloch, Karl Graf v., preussischer General 22. 25. 26. 27. 28. 29. Privatmensuren-Ehre *268. Prebiterat 177. Proclamationen in den Loenßern österreichischer Soldaten (1866) 337. — Proclamationen Friedrich Wilhelm IV. „An meine lieben Berliner“ 29. — Kaiserproclamation in Berlin *121 f. „Professoren, Reichsrichter und Kleinrentliche Schwärzer“ *2. — Typus des deutschen Professors (Pforten) *40. Preussch-Dien, Anton Graf v., österreichischer Diplomat 102. 108. *49. Proletariat, geistlich *370. promenade militaire *215. promesse *201. Pronunciamento 240. *156. „Protestantisch ist ja jeder dumme Junge“ *171. pro-vo-vo-vo (Grundrichthart) 278. „Provincialcorrespondenz“ *189. 191. Provincialfonds, hannoverscher *142 f. „Prußi Hölzelschubert“ am Petersburger Hofe *213. pruskomu *120. Prusse. La P. cane (Preußen sieht sich feig zurüd) *84. 89. Publicistat 288. — Geschichtliche P. 224. — Publicistische Streber *21. Püdter, Fürst 152. Punctuation, Berliner, vom 16. Januar 1854 *27. Punkte Die vier P. als Vor schläge der Besinnliche gegenüber Rußland 119.

- Putbus, Wilhelm Malte Fürst v. *76.
Putbus. Bismarck beim Könige Friedrich Wilhelm IV. in P. (1854) 147.
Puttkamer, Littegarde v., geb. v. Glasenapp 323 Ann. *).
Puttkamer, Robert Victor v., preussischer Staatsminister *133. 194.

D.

- Quadratfuß, letzter 117.
Quarulant, preussischer 118.
Quehl, Rino, preussischer Publicist 107. 130. 131. 132. 133. 134. 136. 137. 138.
Querwirkungen 283.
Querstenberg im Lager *43.
quietschen *187.
Quittung *196. 272.
Quixote, Don 73.
quod ab initio vitiosum, lapsu temporis convalescere nequit (was von Anfang an fehlerhaft ist, kann durch den Verlauf der Zeit nicht besser werden, Citat aus Corpus juris, Digesten „de diversis regulis juris antiqui“ [50, 17] fragm. 29) 176. 187.
Quos ego! (Citat aus Virgil, Aeneide 1, 135) *172.

R.

- Räderwerk, staatliches 2.
Radeky, Joseph Wenzel Graf v., österreichischer Feldmarschall *249.
Radowik, Joseph Maria v., preussischer General und Staatsmann 45. 62. 64. 65. 67. 105. 133. 136. 163. — R. ein katholischer Gegner Preußens 64. — R. der Garderobier der mittelalterlichen Phantasie des Königs Friedrich Wilhelm IV. 64 f. — R. sche Politik 186.
Radowik, Joseph Maria v., deutscher Staatsmann *174.
Radziwill, Familie *127. 128.
Radziwill, Fürst Anton *128. 129.
Radziwill, Fürst Boguslav 24. *128. 129.

- Radziwill, Fürst Ferdinand *129.
Radziwill, Fürst Wilhelm *128.
raisonnement 329.
Räthe, zünftige *274. Vgl. Ministerialräthe.
Rathgeber, irreguläre 108. — Unzünftige R. *279.
Rathhaus. Man ist immer klüger, wenn man vom R. e kommt (Sprichw.) 30. 44.
Räuberbande (Socialdemokraten) 365.
Rauch, v., preussischer General 46. 48. 280. *213. 225.
Raumer, Karl Otto v., preussischer Cultusminister 96. 135. 136. *207.
Reaction. Reactionäre Bestrebungen der conservativen Partei nach dem Siege von Königgrätz *62. 67 ff.
Realitäten. Die R. dürfen in der Politik nicht ignoriert werden 156. — Irrthümliche Schätzung der R. 337. — Gottgegebene R. *59.
realiter 348.
Realpolitiker 61.
rebus sic stantibus (wenn die Dinge so liegen; unter obwaltenden Verhältnissen) 163. *69. — R. s. s. als selbstverständliche Klausel bei Staatsverträgen *258.
Rechberg, Graf Johann Bernhard v., österreichischer Staatsmann 118. 230. 311. 331. 332. 333. 334. 341. 342. 344. 346. 347. 348. 349. — Note R. s vom 18. Juni 1863 311.
Rechberg, Graf v., bairischer General *35.
Rechnung ohne Wirth (Sprichw.) 261.
Recht der freien Meinungsäußerung 32. 33. — Europäisches R. wird durch europäische Tractate geschaffen *6. — Einführung des römischen R. s in die germanische Welt 178. R. des Stärkeren 293.
Rechtshoben 45. 46. — Königlich R. 255.
Rede-Bolmerstein, Graf Friedemar v. d. 125.
rectification. Une petite r. des frontières 193. *13.
rectius 322.
Redensarten von Humanität und Civilisation *110.
Rebern, Graf Wilhelm v. 149. *173.
Reform, wirtschaftliche und finanzielle,

- als Programm der verbündeten Regierungen 366. 369. 370.
- Reformation. Die Auswüchse der R. als Ursprung der Revolution 178.
- Regentschaft. Einsetzung der R. des Prinzen von Preußen 199 ff.
- Regirung. Jede R. ist besser als eine in sich zwiespältige und gelähmte 327.
- Regirungen, phäakische 55.
- Regirungscolliegen, rheinische. Verfahren bei Bildung der rh. R. 9.
- Reglementirerei 11.
- Reichenbach. Convention von R. (27. Juli 1790) 167. 271. 272. 273. 277. — Der diplomatische Triumph von R. 273.
- Reichenberg. Das Hauptquartier in R. (1866) *32. 40.
- Reichensperger, August und Wilhelm *135.
- „Reichs- und Staatsanzeiger“ in seinem amtlichen Theil *199 ff.
- „Reichsglocke“ 301. *152. 161. 162. 168. 185. 188. 196. 199. 202. 284. — Reichsglockenelemente *204. — Reichsglockenpartei *203. — Reichsglockenring *196.
- Reichskanzler. Verantwortlichkeit des R.s *307.
- Reichsminister. Zur Frage der Einführung von verantwortlichen R.n 361. 363. *181. 186.
- Reichspostamt *209.
- Reichschakamt *209.
- Reichstadt. Begegnung der Kaiser von Oestreich und Rußland in R. (8. Juli 1876) 360. — R.er Convention (15. Januar 1877) *214. 215. 233. 250. 256. 262. 264.
- Reichstag. Wie Friedrich Wilhelm IV. und Nabowik sich die Zusammensetzung des R.es dachten 62. — Der deutsche R. nicht der Träger der nationalen Gesinnung *309. — Die Auflösung des R.es im Jahre 1878 365. 366. *186. 188.
- Reichsverfassung. Föderatives Princip der R. 352. 354. 355. 356. 363. 373. — Eine Betrachtung über die R. *306 ff.
- relation sûre. Il était de r. s. *291.
- Religionskriege als Folge kirchlicher Meinungsverschiedenheiten *155.
- republikanisch oder kosakisch *229.
- rerum novarum cupidi 61. S. novarum r. c.
- res judicata (eine durch richterlichen Spruch entschiedene Sache) 117.
- Respect vor England 128.
- Refforts *206 ff. — Reffort-Eifersucht *32. — R.-Particularismus *272. — R.-Patriotismus 15. *210. — R.-Politik *38. — R.-Rivalität *95.
- Restauration, preussische 130.
- Reuß, Prinz f. Heinrich VII.
- Revolution. Der Kampf gegen die R. als Princip der europäischen Politik 167. 168. 169. 175 ff. — Revolutionärer Charakter aller Regierungen seit Mitte des 18. Jahrhunderts 132. 176. — Napoleon nicht der einzige Repräsentant der R. 175. — Berliner R. von 1848 20 ff. — Die italienische, ungarische, polnische R. 349.
- Rhein. Bismarck als Gegner der Canalisation des R.s *206.
- Rheinbund. Rheinbündelei *72. — R.berinnerungen *52. 83. 90. — R.gelüste süddeutscher Minister 342. — R.politik *89. — R.schwangere Mittelstaaten 84. — R.staaten 183. — R.kategorie *49. — R.s.Velleitäten *40. — R.s-Zeit *72.
- Rheingrenze, für Frankreich nicht erstrebenswerth 192 ff.
- Rheinlande als Gegenstand französischer Begehrlichkeit *65.
- Rheinprovinz *8.
- Rheinufer, linkes 257.
- Richter, Eugen, deutscher Parlamentarier 370.
- Richter unterliegen in kleinen und lokalen Gerichten leichter den Parteistromungen als die Verwaltungsbeamten 12 f.
- Richteramt. Der Sieger im Streite zweier Staaten hat des R.es nicht zu walten *46.
- Ridert, Heinrich, deutscher Parlamentarier *135. 197.
- Riemen aus der Haut schneiden 161.
- Rochow, Theodor Heinrich Rochus v., preussischer Diplomat 78. 79. 80.
- Roggenbach, Franz Freiherr v., deutscher Staatsmann *73. 75. 198.
- Rohrspak. Wie ein R. raisonniren 164.

Rom = katholische Kirche *135. — Roma locuta est (Rom hat gesprochen, d. h. die Sache ist durch päpstlichen Spruch entschieden) 67. *173. — Die römische Curie duldet keine Götter neben ihr *136. — Ein ewiger Friede mit der r. C. liegt außerhalb der Möglichkeit *136. — Was hoffte die r. C. vom deutsch-französischen Kriege? *168 f. — Die r. C. als Verbündete Frankreichs und Oestreichs *249. Vgl. Frankreich, Papstthum.

Romantik, deutsche 274.

Römisches Reich deutscher Nation *237. 249.

Roon, Albrecht Theodor Emil Graf v., preussischer Generalfeldmarschall 21. 205. 206. 240. 245. 246. 252. 254. 258. 262. 264. 266. 267. 284. 300 (Charakteristik). *35. 84. 85. 87. 92. 94. 98. 111. 112. 113. 114. 115. 138. 140. 143. 144. 146. 147. 151. 152. 182. 183. 184. 195. 282. 289.

Briefe Roons an Bismarck:

- 27. Juni 1861: 240 ff.
- 24. Juli 1861: 246 ff.
- 4. Juni 1862: 252 f.
- 31. August 1862: 262 ff.
- 19. Februar 1868: *144 ff.
- 23. Februar 1869: 205 f.

Brief Roons an seinen Sohn Walde-
mar (25. Februar 1868) *146 f.

Roon, Waldemar Graf v. *146.

Roon, Anna, Frau v., geb. Rogge 245.
Rößbach 129.

Rosß bei Wusterhausen 13.

Rouher, Eugène, französischer Staats-
mann *49.

Royalismus wird oft fern vom Hofe
mehr gepflegt als am Hofe selbst 16.

Ruben 187.

Rudhart, v., bairischer Gesandter in
Berlin 361. 363.

rudis indigestaque moles (eine rohe
verworrene Masse, Citat aus Ovid,
Metamorphosen 1, 7) *269.

ruiniren. „Es muß alles ruiniert werden“
(vulg.) 58.

Rumänien *269.

Rummel. Sich im R. fügen 118.

Rußbach *37.

Russell, Lord John, englischer Staats-
mann 191.

Russell, Lord Odo, englischer Staats-
mann *105. 167. 178.

Russell, William, englischer Kriegs-
correspondent *98.

Rußland. — R. und Preußen
(Deutschland): Der Anspruch R.s
auf die Dankbarkeit Preußens, er-
worben durch die Hilfeleistung von
1813, ist ausgeglichen durch die preu-
ßischen Gegenleistungen im Frieden
von Adrianopel (1829) und in dem
polnischen Aufstand von 1831 273 ff.
Petersburger Auffassung der revo-
lutionären Bewegung in Deutschland
74 f. Die natürlichen Beziehungen
zwischen Preußen (Deutschland) und
R. 114. 224. 376. *251. Alexander
bietet Preußen ein Schutz- und Trug-
bündniß an (1863) 311. *62 ff. 220.
— Bündniß-Vorschlag Schumalows
*224 f. 227 f. Unsicherheit eines
Bündnisses mit R. *246 f. R.s
haltung nach 1866 *54. Seine Hal-
tung im Jahre 1870 *104. Deutsch-
land hilft R. bei der Aufhebung der
Schwarzen-Meer-Clausel des Pariser
Vertrags 224. R. auf dem Berliner
Congreß *105 ff. 217 f. Anfrage R.s
über die Haltung Deutschlands im
Falle eines russisch-österreichischen Krie-
ges *211. R. fordert von Deutsch-
land die Wahl zwischen der russischen
und österreichischen Freundschaft *240.
— R. und England im Orient
359. — R. und Frankreich:
Was bestimmte Napoleon III., zur
Zerstörung der russischen Flotte im
Schwarzen Meere zu helfen? 193.
Die russisch-französische Allianz als
Consequenz des Kampfes der West-
mächte gegen R. 102. 277. 308. —
R. und Oestreich: Haß der russi-
schen Gesellschaft gegen Oe. seit dem
Krimkriege 231 f. *54. R. und
Oestreich auf der Balkanhalbinsel
359. — R. und Polen: Polonis-
mus am russischen Hofe 306 ff.
Russisch-polnische Verbrüderungsbe-
strebungen 307. 310. — R. und
die Türkei: Russisch-türkischer Krieg
(1806—1812) *268. Russisch-tür-
kischer Krieg (1877—1878) *215.

R. s. Befreiungspolitik auf der Balkanhalbinsel *268 ff. — Verschiedenes: Ausblick auf die zukünftige Politik R. s. *260 ff. — R. s. Rüstungen gegen „Europa“ *239. 270. — Plan einer Zerstückelung R. s. 110. *97. — R. — „gouvernement absolu tempéré par le régicide“ *127. Gastlichkeit auf den kaiserlichen Schlössern 225. Diebstähle am russischen Hofe 225 f. Ein Beispiel russischer Beharrlichkeit 226 f. Die Eröffnung der Briefe — ein monarchisches Recht 229. Gewaltthätigkeiten gegen unbequeme Beamte 231. Vernachlässigung der militärischen Einrichtungen seit 1830 275. Sehnsucht der gebildeten Russen nach einer constitutionellen Verfassung 306. Russische Presse *107. — R. eine rudis indigestaque moles *269.

S.

Sachsen. Uebergang der S. in der Schlacht bei Leipzig *90. — Haltung der sächsischen Truppen gegenüber der Revolution 60. — Rücktritt S. s. vom Dreikönigsbund (1849) 65. — Wilhelm I. wünscht die Annexion eines Theiles von S. *39. — S. s. Integrität eine Forderung Oesterreichs *41. 42. — Der Friedensschluß mit Sachsen (1866) *77. Sadoma *153. Salomo 187. salus publica suprema lex (Citat aus Cicero, de legibus 3, 3, 8) *154. Salzburg. Zusammenkunft Napoleons III. mit Franz Joseph in S. (18.—23. August 1867) *53. 233. 254. Sammlertrieb, auf Orden gerichtet 82. Samoa *267. Samwer, Karl Friedrich Lucian *27. San Stefano. Friede von S. S. (3. März 1878) *106. 215. Sand des deutschen Bundes 161. — Auf dem „Sande der Mark Brandenburg“ sind die confessionellen Kämpfe auszufechten *169. Sand, Karl Ludwig (Mörder Kokebues) *90.

Sansjoui. Bismarcks Besuch beim König Friedrich Wilhelm IV. in S. 43 f. — Gegnerschaft der Höfe von S. und Coblenz 124 ff. Sarkasmus 16. *225. Sarpi, Paolo *165. Saffulitsch, Wera, russische Nihilistin 307. Sattel. „Setzen wir Deutschland erst in den Sattel, reiten wird es schon können!“ *58. saturirte Staaten 272. Saucken-Larputschen, Ernst v. 17. Saulsche Eifersucht *291. Savigny, Friedrich Karl v., Professor des römischen Rechts *108. 171. Savigny, Friedrich Karl v., preussischer Diplomat 5. *77. 126. 171. Schach. In S. halten *252. — Schachbrett, europäisches 161. 281. *44. — Schachspiel der Politik 157. — Schachzug 340. *44. 56. 165; politische Schachzüge 228; Schachzüge der Gegner *197. — Vgl. Stein. Schack, Graf v. 38. „Schafe, reudige, und stänkrige Böcke“ 140. Schaffranek, katholischer Priester *127. Schamtheile, unsfähige 261. Scharnhorst, Gerhard Johann David v., preussischer General 174. Schein und Sein. Nicht auf das „Erscheinen kommt es an, sondern auf das „Sein und Können“ 328. Scheiterhaufen *171. Schele von Schelenburg, Eduard Friedrich August v., hanoverscher Staatsmann 91. Schenk von Flechtingen 80. Scherff, v., niederländischer Bundestagsgesandter für Luxemburg und Limburg *49. Scheu, weibliche, vor den Consequenzen der eignen Anschauungen 124 f. Scheuklappen (bildl.) 15. Schierstädt-Dahlen, v. 17. Schildwache, russische 227. Schiller. Citate: aus der Bürgerschaft 173. 183; aus Don Carlos 323; aus Wallensteins Tod (2, 2) 61. Schlachtfeld. Eine auf dem S. gewonnene Errungenschaft ist von größerer Tragweite als eine auf dem Straßenpflaster erkämpfte 42. —

- S. parlamentarischer und publizistischer Kämpfe innerhalb Deutschlands *126.
- Schlachtordnung, ministerielle 260.
- Schlagworte, englische *102.
- Schlammeer des parlamentarischen Regimentes 242.
- Schleinitz, Ferdinand v., braunschweigischer Minister 123.
- Schleinitz, Alexander Gustav Adolph v., preussischer Staats-, nachmals Königl. Hausminister 5. 123. 210. 215. 237. 238. 239. 241. 246. 248. 249. 252. 254. 255. 256. 281. 282. 283. 337. *161. 188. 198. 199. 200. 201. 202. 227. 282. 283. 284. — S. — ein Geschöpf der Prinzessin Augusta 239. — S. als Gegenminister der Königin Augusta *233 f. — S.che Camarilla 204. — Frau v. S. *284.
- Schlesien *8. — Desir.-Schl. 38. 40. 45. — Schlesische Kriege 167. *37.
- Schleswig-Holstein. Abneigung angesehener Schleswig-Holsteiner gegen die Begründung eines neuen Kleinstaates 195. — Eröffnung der holsteinischen Frage 342. — Verhandlungen über die Zukunft der Herzogthümer in Schönbrunn 344 ff. — Differenz zwischen Bismarck und Goltz über die Behandlung der Schleswig-holsteinischen Frage *1 ff. — Erreichbare Abstufungen in der Herzogthümerfrage *8 ff. — Plan einer Theilung der Verwaltung *16. — Preußens Bedingungen bei Gründung eines neuen Herzogthums *28. 29. — Stärke des dynastischen Gefühls in S.-H. 292.
- Schlieffen, Albert Hermann Alexander Graf v., preussischer Geheimer Rath im Ministerium des Auswärtigen 203. 242. 243.
- Schmeidler 278.
- Schmerling, Anton Ritter v., österreichischer Staatsmann 346. 347. — S.che Politik *3. — S.ches Ministerium 348.
- Schnukz abbürsten, der anfliegt (bildl.) 158.
- Schnäbele, französischer Grenzbeamter *260. 267.
- Schneeglöckchen. Der russische Militärposten bei dem S. 227.
- Schneider, Louis, preussischer Hofrath *120.
- Scholz, Adolph Heinrich Wilhelm v., preussischer Finanzminister *208. 209.
- Schönhausen 17. 20. 26.
- Schramm, Rudolph 41. 284.
- Schrauberei (bildl.) 17.
- Schreiberei, überflüssige, der modernen Bürokratie 11.
- Schüchternheit, preussische 336. — Schüchterne Politik *85.
- Schule. Die Herrschaft über die S. gebührt dem Staate *132. — Das Schulaufsichtsgesetz und die conservative Opposition *149.
- Schulenburg, Gräfin v. d., Gemalin des Generals Peuder 80.
- Schutz der deutschen Arbeit und Production 368. — Uebergang vom Freihandel zum Schutzjoll *198. — Schutzjollsystem 35.
- Schumalow, Graf Peter, russischer Staatsmann 219. *106. 196. 215. 216. 220. 222. 224. 227. 228. 233. 239. — Brief S. an Bismarck (25. Februar 1877) *222 ff. 1).
- Schwarz 243.
- Schwartau 69.
- „schwarz-roth-golbener“ Gedankengang 45.
- Schwarzenberg, Fürst Felix v., österreichischer Staatsmann 76. 95. 96. 182. 186. 188. 274. 289. 290. 335. *255. — S.che Anlagen in Gastein 339. — S.cher Ehrgeiz 182. — S.che Politik 289. 333. — S.che Undankbarkeit 349.
- Schwarzes Meer. Aufhebung der die Freiheit der russischen Schifffahrt auf dem Schw. M. beschränkenden Clausel des Pariser Friedens 277. *104. 231. — Aufgaben und Ziele der russischen Politik am Schw. M. *270.
- Schwäher 278. — Kleinstädtische S. *2. — S. und Schwindler *4.
- Schweinitz, Hans Lothar v., deutscher Botschafter in Petersburg 376. *214.
- Schweninger, Ernst, Arzt *198.

1) Die Uebersetzung f. in meinem Wegweiser durch Bismarcks Gedanken und Erinnerungen S. 212 f.

- Schmerin, Curt Christoph Graf v., preußischer Generalfeldmarschall 211.
Schmerin, Maximilian Graf v., preußischer Minister 211. 212. 241. 243. 304. *282.
Sebastopol 113.
Secessionisten s. Partei.
Sedan 127. *78. 79. 153.
Sehnen durchschneiden (bildl.) *68.
Seidel, Oberbürgermeister von Berlin 299.
Selbst einschätzung *208.
Selbsterhaltungstrieb, staatlicher *76.
Selbstgefühl, unfruchtbares 271.
Selbstverwaltung. Mängel der S. 11.
— S. bedeutet Verschärfung der Bürokratie, Vermehrung der Beamten, ihrer Macht und ihrer Einmischung ins Privatleben 12. Die „so genannte“ S. *180.
Selchow, v., preußischer Landwirtschaftsminister 241. 299. 300.
Seniorenconvent, europäischer 335.
Septennat *126.
Serben *269.
Seymour, Sir George Hamilton, englischer Diplomat *212.
Shakespeare 100. — Citate aus S.: aus Hamlet 349. *63 (III, 1). Aus Coriolan (III, 3) *309. Aus König Lear (IV, 6) *289.
show of power (Schaustellung der Macht) 271.
Siebenjähriger Krieg 1. 334. *23. 37. 108. 170. 228. 233. 245. 254. 257. 261. 264.
Siebzigmillionenreich 333. *5.
Siegfeld (Pseudonym) *284.
Skierniewice *258.
Skobelew, russischer General *253. 260.
So und So. Ein Graf „So und So“ 162. — „So kann man es auch machen“ 9.
Socialdemokraten s. Partei. — Socialdemokratische Verrücktheiten *59.
Socialistengesetz *168.
Société de Berlin *170 Anm. *).
Solidarität der Nothwehr 366.
Solms, Prinz Wilhelm *24.
Sophie, Königin der Niederlande *48 f.
Sophie, Großherzogin von Baden 234. 235.
Souveränität, territoriale, bereinzeln Fürsten in Deutschland 295.
Spanien. Wahl Leopolds von Hohenzollern zum Throncandidaten für S. *78. Unempfindlichkeit des spanischen Ehrgefühls gegen die französischen Beleidigungen im Jahre 1870 *80. 82.
Spanische Heirathen (Vermählung der Königin Isabella von Spanien mit ihrem Vetter Franz von Cadix und ihrer Schwester, der Infantin Luise Fernanda, mit dem Herzog von Montpensier, dem Sohn Louis Philippes, 10. Okt. 1846) *55.
Spanischer Erbfolgekrieg *52.
Sparsamkeit, falsche und übertriebene 77.
Spec. Verwendung des von den Parisern abgelehnten S. zur Verpflegung der deutschen Truppen *112.
Speier 2.
Spesen (bildl.) *38.
Spichern *103.
Spiegelthal, preußischer Consul 90. 91.
spiritus rector 347.
splenetic and rash (saunisch und aufbrausend) 349.
Sprache. Inferiorität der S. gegen den Gedanken 175.
Sprachrohr von Presse und Vereinen *4. — S. des Reichstags *91.
Spreckosaken 171.
Spuk 56.
Staat. Evangelischer S. und katholische Kirche *135. — S. und Schule *132. — Feindschaft gegen den S. bindet Centrum, Fortschritt und Socialisten 364 (vgl. *310).
Staatsanwalt. Einführung des S. als defensor matrimonii in den Provinzen des allgemeinen Landrechts 8.
Staatsgeheimnisse. Die Veröffentlichung von St.n versüßt gegen die Staatsgesetze 328.
Staatsinteresse durch Ressortpatriotismus oft geschädigt 15.
Staatsmänner, tanzenbe. Abneigung des Königs Wilhelm I. gegen tanzenbe S. 83.
Staatsmaschine *130.

- Staatsperrücke 10.
 Staatspolitik (im Gegensatz zu Ressortpolitik) *38.
 Staatsraison 358.
 Staatsrath *271 ff. Wiedereinberufung des S. im Jahre 1884 *274 f.
 Staatsrecht im Widerspruch mit den Realitäten des menschlichen Lebens *59.
 Staatsschiff *265.
 Staatsouveränität 295.
 Staatsstreichen 260.
 Staatswagen *60.
 Stacheln der Kritik *61.
 Städtebund. Versuch Fockens, die gesetzgebenden Gewalten des Reichs der Controlle eines deutschen Städtebundes zu unterwerfen 369. 370.
 Stahl, Friedrich Julius 145. 241.
 Stammesunterschiede in Deutschland minder wirksam als dynastische Beziehungen 290 f.
 Status (Stellung) 326. — Status quo (gegenwärtiger Zustand) *68. 69. 160. — Status quo ante (früherer Zustand) 274. 364. — Status quo vor *135.
 Stauffenberg, Franz August Freiherr Schenk v. *181. 183. 184. 185. — „No. 109 Regiment S.“ *185.
 Stein, Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom 5. 14. 290. *90.
 Stein, preussischer Militärbefehlshaber in Paris 254.
 Stellvertretungsgesetz *181.
 Stephan, Heinrich v., deutscher Generalpostmeister *206. 209 f. 210.
 Steuern, indirecte, zur Hebung der Reichseinnahmen 366.
 Stieber 243.
 Stier, gallischer *91.
 Stillfried, Graf Rudolph, preussischer Oberceremonienmeister 202. 283.
 Stockhausen, v., preussischer Kriegsminister 62. 66. 68. 70. 71. 74. 76.
 Stockmar, Christian Friedrich Freiherr v. 112. 321.
 Stöckern im Ameisenhaufen *52.
 Stolberg, Graf Anton 127.
 Stolberg, Graf Eberhard *95.
 Stolberg, Graf Otto *186. 196. 248.
 Stolberg, Graf Theodor *280.
 Stolpern über Zwirnsäden 244.
 Stosch, Albrecht v., preussischer General und Staatsminister *77. 112. 135. 188. 197.
 Strassford, Thomas Wentworth Graf v., englischer Staatsmann 234.
 Stranzke, Schulze 68 Anm. 2).
 Strassburg *67. 97.
 Straßenkampf. In der Furcht vor dem S. liegt die Gefahr des Umsturzes 55.
 Straßenpflaster s. Schlachtfeld.
 Strategie. Wechselwirkung zwischen S. und Diplomatie *96 f.
 Streber 280. 301. *21. — S. am Hofe *15. 265. — Pöfische S. *117. — Mißgünstige und rivalisirende S. *308.
 Streberthum, politisches 58. *147.
 „strebsamer“ Preuze 276. — Strebsame Redner *310.
 Strom (bildl.). Den St. der Zeit aufhalten oder zurückdämmen zu wollen, wäre unsinnig und unmöglich 36. — Sich vom St. treiben lassen *3. — St., der die Schleusen bricht *83. — Strömungen *265.
 Strotha, v., preussischer General und Kriegsminister 50.
 Strudel der Anarchie 180.
 Stuartische Katastrophe 284. 321.
 stultiziare. „Si totus mundus stultiziat“ (wenn die ganze Welt verrückt geworden ist) 190.
 Südbulgarien *106.
 Süddeutsche Bündnisse *89.
 Sühneverfuch. Ein S. beim Berliner Stadtgericht 7.
 sui juris sein (nach eigenem Rechte über sich verfügen können) 120.
 Sulzer, preussischer Unterstaatssecretär 207.
 summus episcopus (oberster Bischof) *132.
 Sünde wider den heiligen Geist *126. — S. n der Diplomatie *166. — Russische S. 274. — Preussisches Sündenregister 186.
 Suworow, Fürst Alexander Artabjewitsch, russischer General 219.
 Sybel, Heinrich v. 66. 100. 112 Anm. 1). 341 Anm. 1). *25. 28.
 Sydow, v., preussischer Gesandter am Bundestag *7.
 Sympathien und Antipathien in Betreff auswärtiger Mächte und Personen

sind im auswärtigen Dienste eines Landes nicht zu rechtfertigen 157. 164 f. 171. — Geschichtliche S. 1. — Theoretische S. *55. sympathizers (Anhänger) 290.

T.

Taaffe, Eduard Graf v., österreichischer Staatsmann 280.
Tabakscollegium *280.
Tabaksmonopol *184.
tabula rasa machen *149.
Tägen, Polizeiaгент 115.
Tact, politischer *61.
Tagelöhnerparlament 44.
Talg in der russischen Hofrechnung 226.
Tallency, Marquis de, französischer Gesandter am Bundestag 82. 83.
Talleyrand-Périgord, Charles Maurice Herzog v., französischer Diplomat 156. 282. *231. — Ein neuer T. *231.
Tangermünder Deputirte in Schönhausen 20.
Tanzlust der Frankfurter Diplomatie 82 f. Gesundheitlicher Nutzen des Tanzens 82. Abneigung Wilhelm's I. gegen „tanzende“ Staatsmänner 83.
Tausenau, österreichischer Agent 105 (Anm. *).
Tegernsee 85.
Tell I.
Tempelhof, Rath beim Berliner Stadtgericht 7.
tempus utile 65.
Teplitz Garantievertrag von T. (26. Juli 1860) 281.
Tergiversationen 336.
„Territion“ 128.
Testament Peters des Großen 112.
Theatercoup (Kriegslegende von 1875) *172 ff.
„Thier“, jenes, welches auf dem Eise tanzen geht, wenn es ihm zu wohl wird 255.
Thiers, Adolphe, französischer Staatsmann *49. 99. 167. 168.
Thile, Redacteur der „Zeit“ 132.
Thile, v., preussischer Staatssecretär 348. *198.

Thrombus 236.
Thronerben. Gefahren einer Opposition des T. 325. 327. — Auffassungen der Thronfolger haben an sich keinen amtlichen Charakter 320. — Thronfolgerkritik *13.
Thronrede vom 5. August 1866: Passus über die Indemnität *61. 70.
Thugut, Franz Maria Freiherr v., österreichischer Staatsmann 173. 183. 270. 281. *255. — T.-Lehrbachsche Periode 270.
Thun, Graf Leo v., österreichischer Staatsmann 83.
Thüngen, Freiherr v. *198.
Thurn und Taxis. Verletzung des Briefgeheimnisses in der Post von T. 229 f. — Taxisches Palais 159.
Tiedemann, v., Geheimer Rath *189. 191. 192. 195. 199. 203. 204.
Tilsiter Friede (9. Juli 1807) 272. 290. *66. 87.
„Times“. Indiscretionen der T. 319 f. Timur 188.
Tobte. „Die Todten reiten schnell“ (Citat aus Bürger's Leonore) 247. tolerari posse *176.
Tractate, europäische, können nicht mit dem Maßstab der Moral und Gerechtigkeit gemessen werden *6.
transalpiner Ehrgeiz *116.
Transport- und Correspondenz-Verkehr haben zu dem Staatszweck beizusteuern *210.
Traum. Ein T. des Kaisers Wilhelm und ein T. Bismarck's *193 f.
Treichke, Heinrich v. *35.
triangularer Kampf 280.
Triaß, conservative 217. — Deutsche T. 101. 102. 341. — Monarchische T. 213.
Trinkgelder, wirtschaftliche. Durch Liebenswürdigkeiten und w. T. werden wir den Gefahren der Zukunft nicht vorbeugen *265.
Tripel- und Quadrupel-Allianzen *259.
trop plein *215.
Troupier, französischer *52.
Trumpf im Spiel (bitl.) 175.
Truppen. Haltung der bairischen T. gegenüber der Revolution 63. Disciplin der sächsischen, hessischen und mecklenburgischen T. 1849 60. — Preussische Truppen: Haltung

der preußischen L. bei den Berliner Märzereignissen 27. Wer befahl den Abzug der L.? 29 ff. Verzettlung der p. L. 1849 62 f.
 Tschesme. Seeschlacht bei L. (5./6. Juli 1770) *268.
 Tschewkin, russischer Eisenbahngeneral 219.
 Tugendpreis, idealer 281.
 Türkei: Türkenkriege 167. Türkenkrieg von 1877 *215. — Die türkische Frage berührt keine kriegswürdigen deutschen Interessen 359. — Die Türkei hat mehr von Rußland als von Oestreich und England zu erwarten *261 f.
 Twesten, Karl 241 Anm. 1). 243. *273.

U.

Uhr. Die innere U. richtig stellen *56.
 ultra posse nemo obligatur (über sein Können hinaus ist niemand verpflichtet) *249.
 Ultramontanismus 105. 106.
 Undankbarkeit, flagrant, ist auch in der Politik unflug 274. — Schwarzenbergische U. 349.
 une excellente chose *81.
 Ungarn. Unterwerfung U.s durch Nicolaus I. 217. — Die ungarische Revolution 349. — Die Unterstützung der ungarischen Insurrection durch Bismarck im Jahre 1866 *35. 103 f. — Gefahren eines Feldzugs in U. *44. 45. — Das Selbstvertrauen des ungarischen Husaren und Advocaten ist in kritischen Momenten stärker als die politische Berechnung und die Selbstbeherrschung *234. — U. als Insel in dem weiten Meere slavischer Bevölkerungen ist auf Anlehnung an das deutsche Element in Oestreich und Deutschland angewiesen *234. 255. — Ungarischer Chauvinismus *263. — Mißachtung des „Schwaben“ durch den vollblütigen Magyar *255.
 Ungehorsam. Quelle des „U.s“ bei den Ministern unter Friedrich Wilhelm IV. 109. 138.

Union, die, nicht identisch mit deutscher Einheit 74. — Gesamtdeutsche U. 333. — U.s-Politik *4.
 Unitarische Bestrebungen 1848 40 ff.
 Unparteilichkeit der Richter nicht unbedingt 12.
 unterkötzig 63.
 Unterschrift. Die königliche U. als Deckung für bequeme Minister 16. 278. 280. *157. 272. 274.
 Unterströmungen (bildl.) *258.
 Untersuchung, betr. eine Verbindung zum Zweck der unnatürlichen Laster 6.
 untoward events (unerwartete Ereignisse) *267.
 Unverschämtheit, internationale *83.
 Unzufriedene sind arbeitsamer und rühriger als Zufriedene *160.
 Ufedom, Karl Georg Ludwig Guido Graf v., preußischer Diplomat 103. 114. 129. 169. 203 (Charakteristik). 204. 207. 208. 210. — Ufedomiade 208. — Ufedomiana 205.
 Ufedom, Gräfin Olympia v. 203.
 utiliter (nützlich, zum Nutzen) 309.
 Utopie 2. 111. 347. *97.

V.

Va banque *14.
 vae victis (Citat aus Plautus, Pseudolus 5, 2, 19) *48. 89.
 vanité sénile *175.
 Varnbüler, Friedrich Gottlob Karl Freiherr v., württembergischer Staatsmann 338. *48. 49. 50. 72. 73. 89.
 Vasallenfürst, indischer. Preußen in der Rolle eines indischen V. 114.
 Vasallentreue, kurbraunschweigische 294.
 Vater (bildl.) 175. — „Väterliches“ Regiment im absoluten Staate 10.
 Vaterlandsliebe, deutsche, bedarf eines Fürsten, auf den ihre Anhänglichkeit sich concentriert 291. 293.
 Vaticanisches Concil *168. — Das Vaticanum *83. 165.
 vedette (Posten). Die Stellung en v. hat nur mit einer schlagfertigen Truppe hinter sich Berechtigung 272. — Toujours en v. ! *259.
 Velleitäten, antideutsche, in Oestreich *252.

- Verdée. „Ich bin meinem Fürsten
treu bis in die W.“ 244.
- Venedig. Bismarck in V. auf der
Hochzeitsreise 18.
- Venetien 257. *33.
- Verantwortlichkeit. Mangel an Be-
reitwilligkeit zur Uebernahme der V.
bei Diplomaten preussischer Her-
kunft vor 1848 5. — Die persönliche
V. bildet die wesentliche Bürgschaft
für die Gewissenhaftigkeit der Ent-
scheidung 13. Eine wirkliche V. in
der großen Politik kann nur ein
einzelner leitender Minister, niemals
ein anonymes Collegium leisten
279. — Wie ist die V. zwischen
König und Minister zu theilen unter
Friedrich Wilhelm IV.? 278 ff. —
Schwere der V. *157.
- Verdissenheit verkannter Selbstüber-
schätzung *203.
- Vereinsdemokratie *4.
- Verfassung, englische, als Muster einer
constitutionellen V. gepriesen 321.
- Verfassung, preussische. Die octroyirte
V. 82. — Die drei Factoren der
p.n V. 143. — Plan einer Revision
der p.n V. nach dem Siege von 1866
*62. 67 f. — Die p. V. ist in ihrem
Hauptprincip vernünftig *68. —
Mit der p.n V. läßt sich regiren
*69. — Artikel 15—18: *125.
Art. 99: 144. 303. 304. 305.
Art. 109: *184. Art. 118: *62.
- Verfassung des Norddeutschen Bundes.
Art. 68 ein Denkmal der Flüchtig-
keit parlamentarischer Gesezmacherei
*273.
- Verfassung des Deutschen Reichs.
Art. 9: *307. Art. 11: *120. Art. 15:
*307. Art. 16: *307. Art. 74: *274.
- Verfassungsfragen sind den Bedürf-
nissen des Landes und der politischen
Lage unterzuordnen 197. *56 f.
- Verfassungsmacherei 70.
„verfluchter Kerl“ 204.
- Vergeltungsprincip, das, keine ver-
nünftige Basis der Politik *46. 73.
verjünkern 13.
- Verleumdung als Mittel im Partei-
kampf *155. — V.s.-Mera *185. —
V.s.-Selbstzug *153. 154.
- verparijert 153.
- verpuffen 271. *4.
- Versailles. Ein Souper im Königs-
schloß von V. 151 ff. — Bismarck
in V. während des deutsch-französi-
schen Krieges *94 ff.
- Verstimmungen, persönliche, dürfen die
Politik eines Staates nicht beein-
flussen *257.
- Verstopfung (bildl.) 333.
- Verwaltung, preussische, vor 1848 8 f.
V. V.s.-Reform *179.
- Verwaltungsbeamte sind Parteistör-
nungen weniger unterworfen als
Richter 13.
- Verwaltungshierarchie *179.
- Verwandtschaften, fürstliche, in Fragen
der internationalen Politik 335. Vgl.
Dynastie.
- Vestigia terrent (Citat aus Horaz,
Ep. 1, 1, 74) *66.
via 134.
vices 84.
- Victor Emanuel, König von Italien
*54. 103. 104. 124. 137 f. 230.
- Victoria, Königin von Großbritannien
149. 321. *16. 177. 178.
- Victoria, princess royal, Kronprinzessin
von Preußen, Kaiserin 150. 315.
317. 319. 320. 321. 330. *12. 16.
197. 209. 210. 305.
- Victrix causa diis placuit (sed) victa
Catoni (die siegreiche Sache gefiel
den Göttern, die besiegte dem Cato,
Citat aus Lucans Pharsalia 1, 123)
174. 185. 277.
- Viehseuchen *208.
- Vilagos. Schlacht bei V. (13. August
1849) *255.
- Villeneuve am Genfer See 89.
- Vincke, Ernst Friedrich Georg Frei-
herr v. 17. 23. 36. 37. 49. 253.
*144. — V. sucht Bismarck für den
Plan zu gewinnen, den König
Friedrich Wilhelm IV. zur Abdankung
zu bewegen und eine Regentschaft der
Prinzessin Augusta herzustellen 36 f.
- Vincke-Oldendorf, Karl Friedrich Lud-
wig Freiherr v. 303. *198.
- Vionville 127.
- Virchow, Rudolph *134.
- Virgil. Citat aus V. (Aeneide 1, 135)
*172.
- viribus unitis 187.
- vis inertiae (Kraft der Trägheit, Be-
harrungsvermögen) 134.

vis major (zwingende, höhere Gewalt)
61. 294. *24. 289. — Force majeure *247.

Bischof von Osnabrück, Karl Friedrich Graf, sächsischer Staatsmann 50. *54.
Völkerrechtliche Politik und das Recht einer Nation, ungetheilt als solche zu leben, kann nicht nach privatrechtlichen Grundsätzen beurtheilt werden *71.

Volkspartheier s. Partei.

Volksouveränität 181. 188. 189.

Volksversammlung. „Er hat mir eine Rede gehalten, als ob ich eine B. wäre“ 67.

Volkswirtschaftsrath *274.

„von“ als Adelsprädicat für Bismarck ein Hinderniß im Verkehr mit Mitschülern und Lehrern 14. — „von“ vor Bismarcks Namen in der Unterschrift 34.

Vorarbeiter der Revolution 370.

vormärzlich 289.

Vormundschaft. Gedanken eines sterbenden Preußen über B. 236.

Vorurtheilsfreiheit — oberstes Erforderniß für auswärtige Politiker 171.

Vorwürfe sind kein Mittel, einen umgestürzten Thron wieder aufzurichten 44.

Wrints, Frau v., geb. Gräfin Duol 220.

W.

Wagner, Hermann, Redacteur der Kreuzzeitung, nachmals Geheimer Regierungsrath 133. 134. 135.

Wagesystem *11.

Wahlrecht, allgemeines *58 ff.

Wahrheit. „Was ist W.“ 134. 135.

Walewski, Alexander Graf, französischer Staatsmann 188. — Gräfin Walewska 152.

Wallenstein *43.

Walz, Karl Friedrich, russischer Staatsrath (vgl. Berichtigungen) 234. 235.

Wand. An die W. drücken, Ursprung der Lebensart *185. 187.

Wannowski, Peter Semenovitsch, russischer General *107.

Warschau *97. — Zusammenkunft des

Prinzregenten von Preußen mit dem Zaren Alexander II. in Warschau 236.

Wartburgfest (1817) *90.

Wartensleben-Carow, Graf Gustav 17. 20.

Wasserpöläden *127.

We are drifting into war (wir werden in den Krieg getrieben, Ausspruch Palmerstons) 193.

Wechsel acceptiren und honoriren (bidl.) 274. — Politische Wechsel *250. — Ministerielle Wechtereie 250.

„Wedomosti“, russische Zeitung *107.

Wehrmann, preussischer Geheimrath 204. 206. 208.

Weiber, Höflinge, Streber und Phantasten legen dem Monarchen Scheuklappen an 15.

Weibliche Einflüsse vor Paris *110. 114. — W. Hofeinflüsse *130. —

W. Scheu vor den Consequenzen der eignen Anschauungen 124 f.

Weichlichkeit, beifallsbedürftige *208.

Weimar. Die elyseischen Gesilde von W. 121.

Weissenburger Linien *97.

„weit her“ — eine Empfehlung in den Augen der Deutschen 5. 121. *171.

Welfen. Anhänglichkeit der welfischen Partei an die Dynastie 294. *23.

— Die welfischen Bestrebungen richten sich gegen Kaiser und Reich 294. Vgl. Partei.

Welfenlegion (hanöversche L.) *75 f. 144.

Welle, revolutionäre 41.

Weltlicher Arm *125.

Werder, Bernhard Franz Wilhelm v., preussischer General und Militärbvollmächtigter in Petersburg *211. 213. 232.

Werther, Karl Freiherr v., preussischer Diplomat 5. 107. *17.

Werthern, Freiherr v., preussischer Diplomat 86. 358.

Wespennest *6.

Westphalen, v., preussischer Minister des Innern 96. 130. 133. 135. 200. 201.

Wether 't is nobler in the mind &c. (Citat aus Shakespeare, Hamlet III, 1: Ob's edler im Gemüth, die Pfeil und Schleudern | Des wüthenden Ge-

Schicks erdulden, oder | Sich waffnend
gegen eine See von Plagen | Durch
Widerstand sie enden) *63.
wetterfest *183.
Wettlauf der parlamentarischen Frac-
tionen um die Gunst des Hofes 59.
Wielopolski, Alexander Graf v. 314.
— W.sche Theorien 313.
Wien. Der preußische Gesandte in
W. im Dienste der österreichischen
Politik 230. — Warum unterblieb
im Jahre 1866 der siegreiche Einzug
der Preußen in W.? *37 f.
„Wiener“ in Berlin 171.
Wiener Conferenzen (1854) 100. 103.
107. *217.
Wiener Congreß (1814/15) 168. 183.
274. 290. *23. 65. 90. 231. 233.
254. 255.
Wiener Friede (30. October 1864) *14.
29.
Wiener Politik f. Oestreich.
Wiener Revolution 40.
Wiener Schlußacte (9. Juni 1815) 335.
Wiener Tractate *6.
Wilhelm I., Prinzregent, König von
Preußen, deutscher Kaiser 22. 23.
26. 27. 37. 38. 57. 70. 88. 92. 94.
95. 110. 111. 113. 114. 115. 121.
123. 124. 125. 126. 127. 129. 136.
144. 146. 154. 186. 197. 198. 199.
200. 201. 202 ff. 204. 206 ff. 210 ff.
212. 215. 226. 228. 237. 238. 239.
241. 242. 244. 245. 247. 248. 249.
250. 251. 252. 254. 255. 259. 261.
262. 263. 264. 265. 266. 267. 268.
269. 281. 295. 296. 299. 300. 311.
312. 317. 318. 321. 322. 323. 324.
336. 338. 339. 340. 343. 344. 345.
347. 348. 351. 353. 354. 356. 371.
*2. 3. 8. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.
17. 25. 27. 28. 30. 32. 33. 34. 35.
36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44.
45. 46. 47. 52. 53. 54. 57. 62. 63.
69. 70. 71. 72. 77. 82. 84. 85. 86.
87. 90. 91. 94. 95. 103. 112. 114.
115. 117. 118. 119. 120. 121. 122.
127. 128. 129. 131. 132. 133. 134.
137. 138. 139. 140. 148. 152. 153.
161. 163. 164. 176. 177. 180. 181.
183. 184. 185. 187. 188. 193. 198.
199. 200. 202. 204. 210. 212. 213.
219. 220. 230. 231. 237. 238. 246.
247. 248. 276 ff. (Charakteristik).

304. 309. — W. unter dem Einfluß
der Gemalin Augusta 115. 122.
123. 247. 268. 283 ff. 285. *114.
— Ritterliches Gefühl gegen die Ge-
malin 123. *86. — W.s I. Ehrgefühl
336. *86. — W.s I. Furchtlosigkeit
285. 336. — W. I. ein furchtloser
Offizier auf dem Throne *282, ein
ehrllicher Offizier *289. — W. I.
handelt nur nach Pflicht und Ehre
ohne Rücksicht auf Gefahr *282. —
W.s I. ritterliches Gefühl gegen den
ebenbürtigen Freund *246. — W.s
Furcht vor der Kritik *288. — W. I.
gestattete Männern seines Vertrauens
freimüthige Aussprache ihrer An-
sichten 114. — W.s Treue gegen-
über treuen Dienern 127. 283.
*291. — W. I. frei von Eitelkeit
*288. — W.s I. gesunder Menschen-
verstand *67. 281. — Klarheit und
Nüchternheit des Urtheils *163. —
Seine Gerechtigkeit *288. — W.s
Fleiß und Gewissenhaftigkeit *280 f.
— W.s königliche Vornehmheit *287,
ein Gentleman ins Königl. über-
setzt *288. — W. I. „einer der ent-
schlossensten Particularisten unter
den deutschen Fürsten“ *281. —
Stärke des dynastischen Familien-
sinnes bei W. I. *39. — W. I. ge-
wöhnt, seine Würde auch durch Ver-
meidung unnöthiger Neußerlichkeiten
zu wahren 83. — Reiblose Anerken-
nung eines großen Ministers *291 f.
— Stärke des nationalen Ehrgefühls
*67. — Einwirkung der Dmüher
Demüthigung auf die Empfindungen
des Prinzen W. 93. 95. *11. —
Abneigung W.s I. gegen „tanzende“
Minister 83. — W. I. hatte mehr
die Macht und die Größe Preußens
im Auge als die Einheit Deutsch-
lands *57. — W.s Abneigung gegen
den Kaisertitel *115 ff. 119 ff. —
W. I. besaß die Gabe, Minister zu
berufen, die politischen Tact und
Augenmaß besaßen, und sie zu halten
*61. — W. I. hielt mit Fähigkeit
fest an fürstlichen, militärischen und
localen Traditionen *281. — W.s
Neigung, die Staatsgeschäfte persön-
lich und allein auf sich zu nehmen
*86. — W.s I. Haltung bei Bis-

march 70. Geburtstag *292. —
 W. s. I. Briefe, Proclamationen und
 Ansprachen *290. — W. s. I. mangel-
 hafte Vorbereitung zum Regenten-
 beruf *277. — W. s. Popularitäts-
 bedürfnis in liberaler Richtung *11.
 — W. s. allmähliche Wandlung von
 der Phrase zur That 282. — W.
 während des Krimkriegs im Fahr-
 wasser der Wochenblattspartei 118
 — Wirkung der Denkschriften der
 Goltschen Fraction auf den Prinzen
 von Preußen 121. — Prinz W. als
 Gouverneur der Rheinprovinz 124
 — W. s. Berufung zum Stellvertreter
 für Friedrich Wilhelm IV. 198, seine
 Ernennung zum Regenten 199 ff. —
 Unschlüssigkeit hinsichtlich der Be-
 rufung Bismarcks zum Minister 259.
 — Abdicationsgedanken 267. 282. —
 Unschlüssigkeit in der Frage des Er-
 werbs der Erbherzogthümer für
 Preußen 345 f. — Einwirkung des
 Erwerbs von Lauenburg auf den
 König *17. — W. s. Wünsche in Be-
 zug auf die Oestreich aufzuerlegenden
 Friedensbedingungen *38 f. 45 f. —
 W. I. gegen die Nachsuehung einer
 Indemnität *69. — Abneigung
 W. s. I. gegen den Eintritt Bennig-
 sens in das Ministerium *183. —
 Abneigung gegen ein Ministerium
 Gladstone *197. — Seine Abneigung
 gegen ein Defensivbündnis mit Oest-
 reich *246 ff. — W. I. und die
 Civilehe *140 f. — Ein Traum
 W. s. I. *193. — W. s. I. Krankheit
 und Tod *276.

Briefe W. s. I.

- a) an Freiherrn von Vincke-Olben-
 dorf vom 2. Januar 1863 303 ff.
 b) an Bismarck:
 7. November 1863: 324.
 16. Januar 1864: *27.
 18. Januar 1864: *27 f.
 15. September 1865: *22 f.
 22. Februar 1869: 204 f.
 26. Februar 1869: 206 ff.
 13. Januar 1870: *293.
 21. März 1871: *293 f.
 2. März 1872: *294 f.
 26. Juli 1872: *295 f.
 6. November 1878: *296 f.

1. April 1879: *297.
 18. December 1881: *193.
 Weihnachten 1883: *298.
 1. April 1885: *298 f.
 23. September 1887: *299 f.
 23. December 1887: *300 f.
 Wilhelm II., König von Preußen,
 deutscher Kaiser *258. 276. 277.
 300. 301. 305.
 Wilhelm III. von Oranien, König von
 England 176. 187.
 Wilhelm V. von Oranien, Erbstatth-
 alter der Niederlande, Schwager
 Friedrich Wilhelms II. *247.
 Wilhelm I., König von Württemberg 99.
 Wilhelm, Prinz von Baden 226.
 Wilmowski, Freiherr v., Chef des Civil-
 cabinets Kaiser Wilhelms I. *204.
 Wimpffen, Felix Friedrich Wenzel
 Graf v., östreichischer Diplomat *100.
 Wind der Nationalität 258. — Popu-
 lärer Wind 73. — Windig 111.
 Windischgrätz, Alfred Candidus Fer-
 dinand Fürst zu, östreichischer Feld-
 marschall 219.
 Windthorst, Ludwig *310. Nach seinem
 Tode als „Nationalheiliger“ verehrt
 *310. — Beliebige Abschwächungen
 des Gattungsbegriffs „W.“ *197.
 Winter, v., Oberbürgermeister von
 Danzig 212. 316. 317.
 Wittelsbacher. Die Dynastie der W.
 in Baiern 290. 291.
 Wittgenstein, Fürst 6.
 „Wo steht de Franzos“ 68 Anm. 2).
 Wochenblatt, Preussisches 93. 111. 133.
 — W. s. Partei 92. 110. 281. *13.
 97. — Vgl. Bethmann-Hollweg,
 Volk.
 Wohlhabenheit — eine Quelle der Zu-
 friedenheit *160.
 Wohlwollen, platonisches 310. *55.
 Wolff, A., Herausgeber der Berliner
 Revolutionschronik 26 Anm. *).
 Woltersdorf 37.
 Wolle spinnen 286.
 Woronzow, Fürst Esjemen Michailo-
 witsch, russischer General 219.
 Worte, große 72.
 Wörth *103.
 Wrangel, Friedrich Heinrich Ernst
 Graf v., preussischer Generalfeld-
 marschall 25. 52. 343.
 Wunder, alltägliche 176.

Württemberg. Haltung der württembergischen Truppen gegenüber der Revolution 64. — Französische Sympathien in W. *48 ff. — Warum durfte W. nicht durch Abtretung von Gebiet verstimmt werden? *72 f.

Würzburg *46.

Würzburger (d. i. deutsche Mittelstaaten) 244. 258. *3. 4.

Wüste innerer Kämpfe 42.

Wusterhausen. Die Jagden in W. *109. 280.

Y.

Yglano (Chamisso, Bettler Anselmo) 94.

Yorkisches Corps 80. 114.

Ypsilanti, Alexander *262. — Y. scher Aufstand *269.

Z.

Zahnärzte, internationale, als Träger diplomatischer Verhandlungen 60.

Zar. Der Z. ist leichter zu betrügen als das Parlament *217.

Zehlig-Trükschler, Freiherr v., preussischer Cultusminister *275.

Zehntausend, obere, in der Presse und auf der Tribüne 61.

„Zeit“ 132.

Zeitungsartikel, belehrende 310. *55.

Zettelungen, diplomatische 337.

Zeuhausssturm 46.

Zoll. „Jeder Zoll ein König“ (Citat aus Shakespeares König Lear IV, 6) *289.

Zollgemeinschaft. Nothwendige Unterlagen einer Z. 85 f.

Zollverein. Oestreichs Bestrebungen, in den Z. aufgenommen zu werden 85. 346. — Die Zollvereinigung mit Oestreich eine Utopie 347.

Zopf, geistiger 10. — Z. und Perrücke 10.

Zuider-See *49.

zünftige Rätze, unzüchtige Rathgeber *274.

Zwickau *41.

Zwangsäden, juristische 244.

Zwittau *42.

Bezüglich des dem zweiten Bande der „Gedanken und Erinnerungen“ beigegebenen Facsimiles zweier vom Fürsten Bismarck selbst geschriebener Seiten ist die Frage aufgeworfen worden, wodurch die Abweichung des gedruckten Textes von einzelnen Stellen des Facsimiles veranlaßt sei. Sie erklärt sich daraus, daß das Facsimile dem Manuscript eines früheren Entwurfes, nicht dem der letzten Bearbeitung des Fürsten entnommen worden ist.
